

Ehrenamtsempfang zum Abschluss des Jubiläumsjahrs „Es war ein tolles Jahr!“

Der traditionelle Ehrenamtsempfang in Botnang war in diesem Jahr ein Dankeschön an all diejenigen, die sich bei den vielen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr eingebracht haben. „Es war ein tolles Jahr!“, freute sich Bezirksvorsteherin Mina Smakaj.

Üblicherweise findet der Ehrenamtsempfang in Botnang im Saal des Bürgerhauses statt. Dieses Jahr war er in die Turn- und Versammlungshalle verlegt worden. Mit gutem Grund, denn die Zahl derer, die sich im Jubiläumsjahr ehrenamtlich für den Stadtbezirk engagiert haben, war groß. Bezirksvorsteherin Smakaj dankte allen für ihren Einsatz und betonte, dass das Ehrenamt der Kit der Gesellschaft sei. In Botnang sei das Ehrenamt schon immer ein wichtiges Thema des Zusammenlebens, so die Bezirksvorsteherin weiter. Das habe sich im Jubiläumsjahr einmal mehr deutlich gezeigt. „Es war ein tolles Jahr mit sehr vielen tollen Veranstaltungen.“ Diejenigen, die dabei waren, würden den Zusammenhalt spüren, der dadurch noch einmal gewachsen sei. *Fortsetzung auf Seite 2*



Musikalisch begrüßt wurden die Gäste des Empfangs vom Chor der Stuttgarter Musikschule „Nice Vox“.



manuel becker
Elektroinstallationen

Gluckstrasse 3
70195 Stuttgart

Tel. 0711 / 69 66 93
Fax 0711 / 6 99 35 96

info@m-becker-elektro.de
www.m-becker-elektro.de

C.AST:NETZWERKTECHNIK

Computer • Server • Internet • Telefonanlagen • Schulungen

Gluckstrasse 6
70195 Stuttgart

Tel. 0711 / 9 96 03 24
Fax 0711 / 9 96 03 14

info@c-ast-netzwerktechnik.de
www.c-ast-netzwerktechnik.de

Tag & Nacht
Kostenlose Rufnummer
0800 / 9 76 51 41

Rohrreinigung Schneider
Franz-Schubert-Straße 24
70195 Stuttgart
Kompetent & Fair

Ab 5 Teile
10% Rabatt

TEXTILREINIGUNG
TRIEB

gültig bis 31. 12. 2026

Pro Person 1 Gutschein einlösbar

www.textilreinigung-trieb.de

Stuttgart-Botnang · Beethovenstr. 12
Stuttgart-Mitte · Arnulf-Klett-Platz 3

IM DIENST VON PATIENTEN UND ANGEHÖRIGEN



Ein gesundes neues Jahr!

Für das neue Jahr 2026 wünschen wir Ihnen
und Ihren Angehörigen weiterhin das Beste:
Wohlbefinden und Zufriedenheit.
Ihr Team vom Pflegedienst Stuttgart-West

**Pflegedienst
Stuttgart-West**

Qualifizierte Kranken-
und Seniorenbetreuung
und Alltagsmanagement.

Britta Tenhagen
Alte Stuttgarter Str. 57
70195 Stuttgart
Telefon 07 11 / 69 27 90
Telefax 07 11 / 6 99 37 34

MITGLIED IM FACHBERAT PFLGE
der Landeshauptstadt Stuttgart

mail@pflegedienst-west.de www.pflegedienst-west.de 24h-Tel.: 0711/692790

SPITZE IDEEN BIS IN DEN LETZTEN WINKEL!

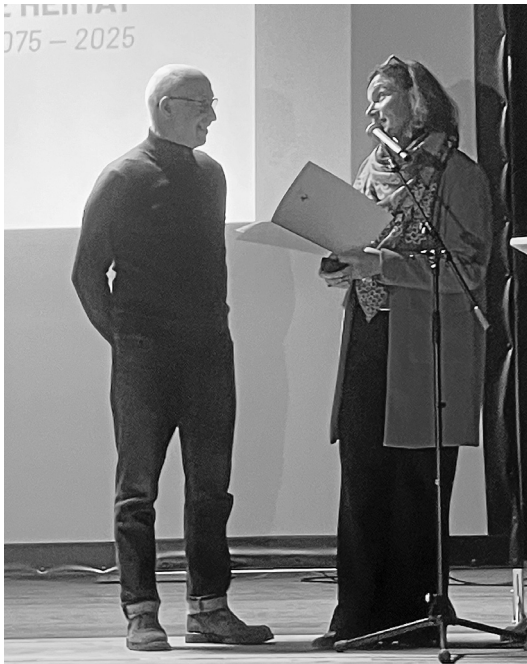


KOPF

Immer dieser Schreiner

Wir liefern nicht
„von der Stange“:
Einbaumöbel zugeschnitten
auf jede Dachschräge.

ESPERANTOSTR. 20 | 70197 STUTTGART | TEL. 0711 65 89 00 | INFO@KOPF.DE | WWW.KOPF.DE



Alberto Company wurde von Bezirksvorsteherin Mina Smakaj im Rahmen des Ehrenamtsempfangs mit der Ehrenmünze der Stadt Stuttgart ausgezeichnet.

Fortsetzung von Seite 1

Musikalisch begrüßt wurden die Gäste des Empfangs, unter denen auch der Landtagsabgeordnete Reinhard Löffler, zahlreiche Bezirksbeiräte und die alten sowie die frisch gewählten Mitglieder des Bürgerver-

eins weilten, vom Chor der Stuttgarter Musikschule „Nice Vox“ unter der Leitung von Ines Martinez. Jürgen Schäfer, der neue Vorsitzende des Bürgervereins, nahm die Gäste mit auf einen bebilderten Rückblick durch das Jubiläumsjahr, der allen noch einmal deutlich vor Augen führte, was 2025 zum 950. Geburtstag von Botnang alles auf die Beine gestellt worden war.

Nach einer Pause, in der sich die Gäste an einem reichhaltigen Büfett, das die Mitarbeitenden von Caribou-Catering vom Caritasverband in Stuttgart zubereitet hatten, bedienen konnten, ging es weiter im Programm mit dem Improvisationstheater „Q-Rage“ aus Ludwigsburg, das auf „Zuruf“ verschiedene Themen aus dem Jubiläumsjahr auf humorvolle Weise aufgriff und die Gäste immer wieder zum Lachen brachte. Für den Abschluss des Abends sorgte dann der waschechte Botnanger „DJ 5ter Ton“ von der bekannten Band „Massive Töne“. Ihm gelang es wie schon beim Neujahrsempfang die Botnanger aufs Tanzparkett zu locken.

Ehrenmünze für Alberto Company

Im Rahmen des Ehrenamtsempfangs gab es übrigens auch noch eine Ehrung für den Kinder und Jugendtreff-Leiter, Alberto Company, der dieses Jahr in Rente geht. „Es ist mir eine ganz besondere Ehre, heute die Laudatio für sein Lebenswerk in Botnang zu halten“, so die Bezirksvorsteherin. Company sei vor über 25 Jahren nach Botnang gekommen und habe die Leitung des Kinder und Jugendtreffs übernommen und Leiter werde er auch bis zu seiner

Rente bleiben. Erst kürzlich habe sie eine gemeinsame Bekannte angerufen und gefragt, ob sie wisse, dass „Alberto“ dieses Jahr in Rente gehe, so die Bezirksvorsteherin weiter. „Ja - wir wollen und können es alle nicht glauben.“

Company habe in den ganzen Jahren sehr viele Projekte, Veranstaltungen und Ideen initiiert und angeschoben. „Nachhaltig musste es für ihn schon immer sein. Der Fokus lag auf der Arbeit im Sozialraum nicht nur in einer Institution.“ Er habe immer für einen verständnisvollen Umgang miteinander geworben. Das Brückenbauer-Projekt, das sie ebenfalls mit begleitet habe, falle ihr dazu ein oder auch der Circus Circuli. Company habe auch die Botnanger Runde ins Leben gerufen und damit erreicht, dass sich alle Einrichtungen und Institutionen in Botnang - Kirchen, Seniorenrat, Kinderbetreuung, Schulen - kennengelernt haben und zusammenwirken. Und auch wenn der Skatepark nicht in seinem Zuständigkeitsbereich liege, habe er jetzt schon im dritten Jahr erreicht, dass die dort dringend benötigte Toilette vor Ort auch finanziert werden konnte. Und Company habe mit seinem Team an jedem Straßen- beziehungsweise Kuckucksfest mitgewirkt und die Kinderstraße organisiert.

Im Jubiläumsjahr sei er der Projektgruppenleiter „Kinder und Jugend“ (im Jubiläumsjahr gab es Projektgruppen zu verschiedenen Themenbereichen) gewesen. Mit seinem Netzwerk, seiner Art und seinen Ideen habe ihn der Bürgerverein ganz klar in dieser Position gesehen. „Allein der Mittelaltermarkt war ein besonderes Erlebnis, nur um einen Höhepunkt zu nennen.“

Zu seinem Ruhestand werde das Haus der Jugend wohl nicht mehr errichtet sein - bei seiner Einweihung werde er aber ganz sicher als Ehrengast dabei sein. Für seine gewinnende Art und seine Arbeit mit und für Bonang überreichte im Bezirksvorsteherin Smakaj die Ehrenmünze der Stadt Stuttgart verbunden mit dem Hinweis, dass ihn sein Kollege Thomas Campanella als erster für diese Ehrung vorgeschlagen habe. „Wir freuen uns beide seit einem Jahr wie Bolle, dich heute hier überraschen zu dürfen.“ Text/Fotos: Tommasi

Komplettlösungen
Malerei
Schreinerei
Putz und Stuck
Holz und Trockenbau

Das Handwerker-Haus

HOFSTETTER

Das Handwerker-Haus

HOFSTETTER

MALEREI SCHREINEREI PUTZ STUCK
HOLZ- UND TROCKENBAU

Seit 15 Jahren
sind wir für Sie am Werk.

45 qualifizierte Fachmänner und Fachfrauen aus unserem Handwerker-Haus packen tatkräftig Ihre Um- und Ausbauarbeiten an. Sie stehen für den Namen Hofstetter und geben ihr Bestes, um Ihre Wünsche zu erfüllen.

Alte Stuttgarter Str. 80 · 70195 S-Botnang · 0711 691079 · www.hofstetter.net

Auktionshaus REGELE

Seit mehr als 40 Jahren
Ihr Auktionshaus in Botnang

KOMPETENT - SERIÖS - ZUVERLÄSSIG
Silber - Gemälde - Kunst - Kleinmöbel -
Schmuck - Bücher - Uhren - Altes Blech-
spielzeug - Puppen - Militaria - Design
- Bronze & Porzellanfiguren

Wie bieten Ihre Objekte auf
Internationalen Auktionen an!

KOSTENLOSE BEWERTUNGEN
UND SCHÄTZUNGEN:
Samstags Von 11:00 - 13:00 Uhr

Auf Wunsch auch Hausbesuche!

IHR PARTNER BEI
NACHLASSVERWERTUNG UND
SAMMLUNGS AUFLÖSUNG

Anfragen / Auskunft

T: 0711 699 47 020
M: 0171 530 71 29
0170 185 58 21
F: 0711 699 47 022

Regerstraße 18
70195 Stuttgart

www.auktionshausregele.de
info@auktionshausregele.de

JÖRG THOMAS SCHÖNFELDER
MALERMEISTER

Offenbachstraße 6
70195 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 69 26 14
Fax: 07 11 / 69 26 15
Mobil: 0177 / 573 44 38

eMail: info@maler-schoenfelder.de
www.maler-schoenfelder.de

Seit 1956 Ihr Fachbetrieb für gutes
Klima und angenehme Wärme

- Beratung, Planung und Ausführung
- Sanierung oder Modernisierung
- Brennwerttechnik und Solaranlagen
- Öl- und Gasfeuerung
- Wartung und Kundendienst

Tritschler
Heizung - Lüftung

Botnanger Straße 41 - 70193 Stuttgart
Telefon 0711 / 657 26 16 Telefax 0711 / 657 26 15

**Sanitär & Heizung**

Christian Päusch
Installateur- und
Heizungsbaumeister

- Badrenovierung
- Gasetagenheizung
- Kundendienst
- Reparaturen
- Heizungswartung
- Sanitär- und
Gasinstallationen

Furtwänglerstr. 10 - 70195 Stuttgart - Botnang
Tel. 0711/66 45 44 77 info@sanitaer-paesch.de

r/s/w RANDHAHN
STOLL
WEYHMÜLLER
STEUERBERATUNG

r/s/w RANDHAHN \ STOLL \ WEYHMÜLLER
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft mbB
Griegstraße 27A, 70195 Stuttgart
Telefon 0711 4009350 \ Telefax 0711 400935-50
E-Mail: info@rsw-stuttgart.de
www.rsw-stuttgart.de

LINK IMMOBILIEN
IMMER EINE GUTE ENTSCHEIDUNG.

Immobilienbewertung
Professionell, kostenlos und unverbindlich.

LINK Immobilien GmbH Stuttgart | Ostfildern | Fellbach
Mobil: 0176-629 46130 | Tel.: 0711-540 861 00
alexander.epple@link-immobilien.info

VERKAUF | VERMIETUNG | WOHNEN | GEWERBE

TOP
BELLEVUE
Best Property
Agents
2025

Haarpöint 76

Inhaberin Manuela Brausch

Damen- und Herrenfriseur

Modische Schnitte – immer im Trend

Öffnungszeiten

Montag 13.00 bis 18.30 Uhr • Dienstag bis Freitag 8.00 bis 18.30 Uhr
Samstag 8.00 bis 13.30 Uhr und Termine nach Vereinbarung

Alte Stuttgarter Straße 76 • 70195 Stuttgart-Botnang
Telefon (07 11) **6 58 18 10**



STEIN & WEIDLE
schreinerei • innenausbau

Hertichstraße 31/2 - 71229 Leonberg - Tel 07152/ 35 47 777
Besuchen Sie unsere Homepage www.schreinerei-sw.de



**Innenausbau - ganz
individuell nach
Ihren Wünschen**

von der Planung
über die Fertigung
bis zur Endmontage
aus einer Hand



**Herz und Sachverstand
in der V. Generation**

Abschiede feinfühlig gestalten - seit 1905

Botnang
Regerstraße 5
0711 69 74 740

Feuerbach
Grazer Straße 35
0711 89 69 000

Weilimdorf
Solitudestraße 235
0711 98 98 800

Ditzingen
Im Lontel 12
07156 88 88

Gerlingen
Benzstraße 4
07156 2 24 25



0711 - 69 74 74 0

Wir sind 365 Tage / 24 Stunden für Sie erreichbar.

www.widmannbestattungen.de

Rückblick auf das Jubiläumsjahr

Viele bleibende Werte sind entstanden



Zum Auftakt des Jubiläumsjahres gab es einen Neujahrsempfang.

Der Jahreswechsel ist immer Gelegenheit, das vergangene Jahr noch einmal Revue passieren zu lassen und den Blick in die Zukunft zu richten. Dieses Mal stand im Gespräch der Redaktion mit Bezirksvorsteherin Mina Smakaj ausschließlich das Jubiläumsjahr im Fokus.

Das vergangene Jahr war vom 950. Geburtstag von Botnang geprägt und deshalb

steht auch das Jubiläum im Mittelpunkt des Jahresrückblicks. Hinzu kommt, dass die Themen, die sonst zum Jahreswechsel im Gespräch mit Bezirksvorsteherin Smakaj auf der Agenda stehen, in den letzten Sitzungen des Bezirksbeirates auf der Tagesordnung standen.

„Das vergangene Jahr war sehr schön und es war auch beeindruckend, was mit dem Engagement von vielen Menschen im Ort al-



Nicht nur für die jüngsten ein besonderes Ereignis: Der Blaulichttag.

les auf die Beine gestellt wurde“, hielt Smakaj eingangs des Gesprächs fest. Beeindruckt habe sie die große Zahl von Ehrenamtlichen, die sich eingebracht haben und deren Eigeninitiative, die sie in der Projektleitung gemeinsam mit Jürgen Schäfer hautnah miterleben konnte.

In der Gesamtorganisation und auch in der Zusammenarbeit mit der Agentur Camptra habe alles sehr gut geklappt. Gleiches gelte



Simone Becker & Team
Logopädie Praxis im ♥-en von Botnang

Es begrüßt Sie
ein kompetentes, zuverlässiges
und empathisches Team
von staatl. geprüften Logopäd*innen

Kindersprache

„Sprechen lernen, die Welt entdecken –
Sprach-Therapie für Kinder!“

Sprach-, Sprech-,
Stimm-, Schluck- und
Hörtherapie
Legasthenie- und
Dyskalkulie-Training

Hier finden Sie uns:

Regerstraße 18
70195 Stuttgart-Botnang
Telefon 0711 - 91 46 33 35
Telefax 0711 - 91 46 33 36
e-mail: info@pfl-becker.de
www.pfl-becker.de

Hausbesuche nach Vereinbarung

**15 Jahre
Praxis
für Logopädie**



**LOGOPÄDIE SIMONE
BECKER & TEAM**
**Wir ziehen um –
in neue Räume neben
unserem Ursprung!**

Nach dem Brand in der Griegstraße 27c ist unsere Praxis vorübergehend in die Regerstraße 18 gezogen. Ab dem 1. Februar 2026 finden Sie uns nun wieder in der Griegstraße 27b – im Gebäudekomplex, direkt neben unserem ursprünglichen Standort, in großen modernen und freundlichen Räumen.

Seit 15 Jahren steht unser engagiertes Team aus neun Logopädinnen und Logopäden für fachliche Kompetenz und persönliche Betreuung. Mit umfangreichen Qualifikationen behandeln wir alle logopädischen Störungsbilder – vom Kindes- bis zum Erwachsenenalter.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Jochimsen von der Firma Nanz, Familie Nanz und Josip Salic unserem engagierter Hausmeister und allen Handwerkern für die großartige Unterstützung in dieser Zeit! Ein Dank geht auch noch an Alle die uns mit Sachspenden unterstützt haben oder Ihre Hilfe angeboten haben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren neuen Praxisräumen!

Logopädie Simone Becker
& Team

Geige & Klavier
Unterricht

YOSHIKO KONDO-FENNER
Mobil: 0174-5765116
Tel.: 0711-698533

Flotowstr. 8
70195 Stuttgart



Sie möchten Ihr Haus verkaufen ?

WIR SUCHEN HÄUSER!
Reibungsloser Verkauf
in nur wenigen Wochen


WESTERMANN
IMMOBILIEN

Kontaktieren Sie uns direkt: (0711) 76 08 00
www.westermann-immobilien.de



Klavierspielerei
Klavierunterricht für alle Altersstufen
Klassik • Pop • Jazz
Musikalische Früherziehung
Günther Krehling, staatl. gepr. Pianist, Pädagoge
Telefon 0711 / 93 32 88 75 • Mobil 0172-7 41 94 73


JÖRG LINDE ELEKTROTECHNIK

Wir sind Ihre zertifizierten Experten für das aktuelle Thema Photovoltaik. Und wir sind außerdem

Ihr Elektro-Allrounder in Botnang:

Unser Team ist kompetent in allen Bereichen der Elektrotechnik und stets zuverlässig und schnell vor Ort. Weitere Infos:
www.linde-elektro.de

Jörg Linde Elektrotechnik GmbH
Hummelbergstraße 18
70195 Stuttgart-Botnang
Telefon 0711 6993721
mail@linde-elektro.de



MODERNSTE ELEKTRO-, DATEN- UND KOMMUNIKATIONS-TECHNIK



ATK SUEBIA STUTTART e.V.

TANZ

TURNIER
Beginn: 13:30
Eintritt frei!
Kaffee und Kuchen
Startklassen:
Sen II Standard D
Sen II Standard C
Sen III Standard C
Sen III Standard B
Sen II Standard A
Sen III Standard S

FEST
Einlass: 19:30*
Eintrittskarte: 25€
Buffet: 22€ / 30€**
www.atk-suebia.de

Samstag
07.02.2026
Turn- und Versammlungshalle
S-Botnang, Schumannstr. 8

Finale:
Mas III Standard S

* Um Abendkleidung wird gebeten.
** Verkauf durch Luchterhand Bio-Catering

Amateurtanzklub SUEBIA Stuttgart e.V. | Botnanger Steige 18, 70193 Stuttgart | www.atk-suebia.de




IHR BAUUNTERNEHMEN IN STUTTGART MIT TRADITION

SEIT 75 JAHREN

An- und Umbau
Altbausanierung
Feuchtigkeitsschäden
Garagensanierung
Außenanlagen
Balkonsanierung


Persönliche Beratung
Komplettlösungen


KALLERT
Leistung die stimmt

Kallert Bau GmbH
0711 765 3483
info@kallert-bau.de
Hohentwielstr. 40 | 70199 Stuttgart




Ihrer Gesundheit zuliebe


SCHUBERT | APOTHEKE
Dr. Matthias Oechsner

Mo - Fr 8.30 - 19.00
Sa 8.30 13.00
Tel.: 69 28 28

Franz-Schubert-Straße 23
70195 Stuttgart
Fax: 69 06 55

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

COUPON	COUPON
10% Rabatt Sie erhalten gegen Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbediensortiment Ihrer Schubert Apotheke	10% Rabatt Sie erhalten gegen Vorlage dieses Coupons 10% Rabatt auf einen Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbediensortiment Ihrer Schubert Apotheke

für die Arbeit in den Projektgruppen. Beeindruckend seien auch die bleibenden Werte, die aus dem Ehrenamt entstanden sind und im vergangenen Jahr umgesetzt wurden. Möglich sei dies alles dank des Vermögens von Ilse Faber gewesen, durch das die Projekte finanziell unterstützt wurden. Auch die finanzielle Unterstützung durch die Stadt und durch Budgetmittel des Bezirksbeirates hätten dazu beigetragen. „Ohne diese Unterstützung wäre das Jahr in der Form und in der Qualität nicht möglich gewesen“, so die Bezirksvorsteherin. Schade sei, dass der Ort im vergangenen Jahr von Fritz Egelhof, Gisela Häbich und Dr. Michael Schumm Abschied nehmen musste. Sie hätten alle sehr viel für den Stadtbezirk getan.

Auch den Veranstaltungsreigen zum Jubiläum ließ die Bezirksvorsteherin in dem Gespräch noch einmal Revue passieren. Den Auftakt machte im Januar der Neujahrsempfang beim Liederkranz mit anschließender Party mit DJ 5ter Ton, und der Auftakt der Vortragsreihe zu verschiedenen Gesundheitsthemen, die federführend von Stefan Vorländer von Vitacampus Stuttgart organisiert worden ist. Weitere Veranstaltungen, die folgten, waren sportliche Events wie das Mountainbike Festival, oder auch die Weiße Tafel, das Bob Jubiläum, der Blaulichttag, das dreitägige Kuckucksfest, der Mittelaltermarkt oder auch die Botnanger Kulturnacht. Zum Abschluss des Jubiläumsjahres fand der bereits erwähnte Ehrenamts-empfang statt, bei dem auch wieder DJ 5ter Ton die Partymusik beisteuerte. Für die Organisation dankte die Bezirksvorsteherin dem Projektteam Ehrenamt um Claudie Golenia, das die Gäste an dem Abend bewirtet hat. Die Kosten für den Empfang hat der Bezirksbeirat mit Mitteln aus seinem Budget übernommen.

Im vergangenen Jahr seien auch viele bleibende Werte geschaffen worden, so die Bezirksvorsteherin weiter. An der Stelle nannte sie die Botnanger Wäscherin, die vom Verein Kultur 70195 initiiert wurde und seit Ok-

tober am Brunnen auf dem Marktplatz steht, den Geschichtsweg, den Dieter Schraft schon seit Jahren vorbereitet hat, den alten Botnanger Brunnen, der auch seit Oktober einen neuen Platz am „Scharfen Eck“ bekommen hat, die neuen Bänke, die im Stadtbezirk aufgestellt wurden, aber auch die neue Webseite des Bürgervereins, das Kochbuch „70195 kocht“, für das viele Botnanger ihre Lieblingsrezepte zur Verfügung gestellt haben oder auch das Heimatbuch, das aktuell noch in Arbeit ist. Käuflich erworben werden könne das Heimatbuch ab Sommer im Botnanger Buchladen. Dort ist auch das Kochbuch erhältlich. Und die Bezirksvorsteherin erinnerte daran, dass die Kunst im öffentlichen Raum in Botnang im Rahmen eines Pilotprojektes mit einem Zuschuss des Kulturamtes restauriert wurde.

In diesem Jahr werde es auch einige Aktivitäten in Botnang geben. In dem Zusammenhang verwies sie darauf, dass ein neuer Kinderstadtplan aufgelegt wird, und dass der Spielplatz an der Kauffmannstraße nun neu gestaltet wird. Die Arbeiten werden rund ein Jahr dauern. Die Baugenehmigung für den Umbau der Auferstehungskirche und die Neugestaltung des Areals vor der Kirche sei auch da. Außerdem würden die Schilder des Kuckucksweges erneuert. Dieter Schraft habe sich auch darum gekümmert. Forst BW übernehme die Erneuerung der Waldeingangsschilder.

Zum Botnanger Ortsbus konnte die Bezirksvorsteherin berichten, dass das aktuelle Fahrzeug noch einmal fit gemacht wird, dass es die nächsten Jahre weiter seinen Dienst tun kann. Man habe sich für diese Lösung entschieden, um die Zeit zu überbrücken, bis ein entsprechendes Elektrofahrzeug geliefert werden kann. Zum Schluss des Gesprächs dankte die Bezirksvorsteherin allen, die sich im vergangenen Jahr persönlich und ideell eingebracht und das Jahr zu etwas Besonderem gemacht haben, insbesondere auch dem Vorstand des Bürgervereins. Ein besonderes



**Neue Mitbewohnerin sei Oktober:
Die Botnanger Wäscherin**

Dankeschön ging an die Feuerwehr nicht zuletzt für ihren Einsatz beim Brand in der Griegstraße und auch an all jene, die für die Menschen, die von dem Brand betroffen waren, gespendet haben und dafür gesorgt haben, dass für sie alle schnell eine neue Wohnung gefunden werden konnte.

Text/Fotos: Tommasi



Wohlfühlen und genießen!

Betreutes Wohnen | Pflegehotel – Probewohnen

Seniorenstift Ludwigsburg – Leben, wie es Ihnen gefällt
Bei uns wohnen Sie sicher, selbstbestimmt und gut umsorgt – mit allem, was das Leben schöner macht: Gemeinschaft, Aktivitäten und ruhige Rückzugsmöglichkeiten.

Erholen, Kennenlernen, Ankommen
Gönnen Sie sich eine Auszeit in unserem Pflegehotel oder testen Sie unser Angebot beim Probewohnen – ganz unverbindlich.

Jetzt beraten lassen!
Telefon: **07141 9577** – oder besuchen Sie unsere offene Hausführung. Wir freuen uns auf Sie!

Mehr erfahren unter:
www.seniorenstift-ludwigsburg.de

Seniorenstift Ludwigsburg

Hier leb' ich gern.

mC Seniorenstift Ludwigsburg gGmbH Thouratallee 3 | 71638 Ludwigsburg | www.seniorenstift-ludwigsburg.de

Wüstenrot Immobilien

Immobilie verkaufen? Wir übernehmen das.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen? Mit unserem Rundum-Service finden Sie garantiert den richtigen Käufer. Von der Marktpreisermittlung bis hin zur Objektübergabe – wir kümmern uns gern um Alles. **Rufen Sie uns gleich an!**



Maximilian Quest
Belastraße 20A, 70195 Stuttgart
Telefon 0711 90776386
Mobil 0160 7629671
maximilian.quest@wuestenrot.de

wohnen heißt
WWM wüstenrot



Angela Goll, Dipl.-Finw. (FH)

DeinBüroengel

Dienstleister für Finanz- und Lohnbuchhaltung

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle (§ 6 Nr. 3 StBerG)
- Lohn- und Gehaltsabrechnung (§ 6 Nr. 4 StBerG)
- Digitale Belegverwaltung
- Existenzgründerberatung
- Kostenloses Erstgespräch

Digital · zuverlässig · persönlich

☎ 07231-3972951 ✉ info@deinbuerengel.de

**DEINE
PHYSIOTHERAPIE
IN STUTTGART-BOTNANG**

☎ 0711 7878 8396

✉ info@physio711.com

**Sichere Baumfällung**

- In jeder Lage und Größe • Stufenweises Baumabtragen • Klettertechnik
- Baum-, Gehölz- und Heckenrückschnitt • Wurzelarbeiten u.v.m.
- Abtransport • alle Gartenarbeiten • Festpreise!

Natursteine • Pflastersteine • HofeinfahrtenWege und Terrassen u.v.m. • solide und preiswerte Ausführung vom Fachmann • **Festpreise!**

Kostenlose, freundliche Besichtigung und Beratung

J. Kälberer, Staatl. geprüfter Forstwirt, Stgt., Tel. (07 11) 69 82 41**Aufruf
zur Mithilfe**SPARGEL & OBSTHOF
Wendel**Dringend neuer Platz gesucht!**Wir haben unseren seit Jahren bestehenden **Standplatz in BOTNANG**,Eltinger Str. 27, **verloren** und suchen dringend einen Platz für
unser Spargel-Häuschen im April, Mai und Juni!**Tel.: 0160 - 8493644 oder chantal.wendel@spargel-wendel.de****MALER BUBAN****Von welchem Bodenbelag träumen Sie?****Teppichboden** schafft Behaglichkeit und wirkt sich positiv auf die Raumakustik aus.**Vinyl- und Design-Bodenbeläge** bieten bei hoher Beanspruchung unbegrenzte Gestaltungsmöglichkeiten.**Echtholzboden** ist natürlich und gibt Räumen lebendige Wärme.**Linoleumboden** ist naturrein, umweltfreundlich und widerstandsfähig.**Für welches Material Sie sich auch entscheiden,
wir verlegen Ihren Traum-Bodenbelag.**Ausführliche Informationen über unsere Angebotsvielfalt erhalten Sie auf **malerbuban.de** – oder rufen Sie uns an: **07156 / 43 83 63**

- Sanitär
- Bad Komplettumbau
- Solaranlagen
- Öl- & Gasheizung
- Erneuerbare Energien
- Gas-Sicherheits-Check
- Gerätewartung
- Buderus-Junkers-Vaillant-Kundendienst

Esperantostr. 12 · 70197 Stuttgart · Telefon 0711/69 62 03
E-Mail info@albrechtsanitaer.de · Internet www.albrechtsanitaer.de**Ihr zuverlässiger Auto-Partner
in Stuttgart-Botnang
seit über 50 Jahren**

- Jungwagenzentrum / Gebrauchtwagen mit Garantie
- TÜV / AU jeden Mittwoch und Freitag
- KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
 - Karosserie- und Lackarbeiten
 - Reifenservice mit Einlagerung
- Ankauf aller Gebrauchtwagen
 - Klimaanlage-Service
 - Autoglas-Service

Auto-GustNöllenstr. 14
70195 Stuttgart-BotnangTel.: 0711 / 699 30 43 - 0
Fax: 0711 / 699 30 43 - 43
Email: reutter@auto-gust.de

Informationen zu den Botnanger Kirchengemeinden

Auferstehungskirche wird renoviert

Sowohl die katholische als auch die evangelische Kirchengemeinde plant in Botnang Baumaßnahmen. Bei der evangelischen Kirche wird in diesem Jahr mit den Bauarbeiten begonnen, bei der katholischen Kirchengemeinde gibt es noch keine konkreten Planungen.

Die Zukunft der Kirchen in Botnang war schon mehrfach Thema im Bezirksbeirat und auch in den Gemeinden. Die von der katholischen Kirchengemeinde in den 1970er Jahren erbaute Kirche Christus Erlöser im Laihle wurde im November vergangenen Jahres entweiht. Wie es auf dem Kirchengelände weitergeht, ist bisher aber noch unklar. Alexander Schmid, Leiter der Abteilung Bauen, beim Katholischen Stadtdekanat erklärte, dass Entwicklung des Standortes schon seit vielen Jahren ein Thema sei. Der Stadt wurden bereits verschiedene Vorschläge für eine zukünftige Nutzung der Gemeinwesenfläche vorgelegt. Zunächst hatte man vorgeschlagen, eine vier- bis fünfgruppige Kindertagesstätte, ein Tagespflegeangebot mit 15 Plätzen, eine Pflege-Wohngemeinschaft, eine ambulante Behindertenhilfe und einen sogenannten Community Space als Gemeinbedarfseinrichtungen auf dem Gelände zu bauen und darüber hinaus frei vermietbaren Wohnraum für Mitarbeitende und Auszubildende sowie bezahlbaren Wohnraum. Der Vorschlag sei aber am Thema Wohnungsbau gescheitert. Auch ein überarbeitetes Nutzungskonzept, das weiterhin Wohnraum beinhaltet, ist aus dem selben Grund gescheitert. Status Quo ist, dass auf der Gemeinbedarfsfläche laut dem Amt für Stadtplanung und Wohnen Bedarfe für besondere Wohnformen wie Wohngruppen für Menschen mit Behinderungen (inklusive Wohnen), eine stationäre Einrichtung für diese Zielgruppe sowie eine Kita realisiert werden soll. Dass kein Wohnraum geschaffen werden soll, schaffe Schwierigkeiten bei der Querfinanzierung, führte Schmid aus. Momentan wird geprüft, ob für die Bebauung des Bereichs der sogenannte Bauturbo gezündet werden kann und es gibt wohl auch einen Vorschlag seitens der Politik,

dass die Fläche vom Liegenschaftsamt erworben werden soll.

Zur Situation im Brahmweg berichtet Schmid, dass eine Verlagerung der Kita und deren Zusammenlegung mit Pfiffikus im Laihle geplant ist. Das Grundstück im Brahmweg soll verkauft werden. Beim Liegenschaftsamt laufe eine Anfrage für ein Interimsquartier für beide Kitas. Zum Waldheim in der Gallenklinge berichtete Schmid, dass der Erbpachtvertrag dort Ende 2026 ausläuft. Die Idee, den Standort als Kita oder Interimskita zu nutzen, sei nicht genehmigungsfähig, da sich das Grundstück im Außenbereich befindet. Die Stadt wolle auch 2026 dort eine Waldheimfreizeit betreiben, so Schmid.

Von Michael Schneider (CDU) kam der Vorschlag, doch das Liegenschaftsamt zu fragen, was auf dem Gelände machbar ist. Schmid erklärte, dass man diese Auskunft bekommen habe. Das Problem sei aber, dass die Vorgabe nicht wirtschaftlich umsetzbar ist. Prof. Franz-Josef Kretz fragte nach, ob der Verkauf an das Kolping Haus oder eine andere Hochschule eine mögliche Lösung sei. Schmid erklärte, dass man auch solche Ideen bereits geprüft habe. Abschließend hielt Schmid fest, dass es in Kommunen mit ausgeprägter Wohnungsnot die Option gebe, auch auf Gemeinwesenflächen mit dem Bauturbo entsprechende Möglichkeiten zu schaffen.

Zu den Planungen der evangelischen Kirchengemeinde berichteten Sonja Schürle, Verwaltungsleiterin und Thilo Mrutzek, Abteilungsleiter Bau und Liegenschaften der evangelischen Kirche Stuttgart. Mrutzek hielt zunächst fest, dass das Gelände, auf dem die Nikodemuskirche steht, nur über Treppen zu erreichen ist. Auf dem Gelände soll eine Pflege-Wohngemeinschaft samt Tagespflege und Parkmöglichkeiten in einem Gebäude und in einem zweiten eine Kita mit Wohnraum entstehen. Außerdem ist ein Gemeindetreff und ein multifunktional nutzbarer Raum vorgesehen. Für diese Einrichtungen sei eine barrierefreie Nutzung dringend nötig. Man habe geprüft, die Bestandsgebäude zu nutzen, das gehe

aber leider nicht. Den Kirchturm wolle man aber erhalten. Die vorgeschlagene Nutzung sei im Rahmen des Bebauungsplans möglich.

Zur Auferstehungskirche erklärte Mrutzek, dass dort umfangreiche Sanierungsmaßnahmen geplant sind. Anhand einer Planskizze zeigte er auf, dass das Kirchendach größere Fenster bekommen soll, um mehr Licht in den Raum zu bekommen. Im Inneren wird die Decke im Kirchenschiff deshalb entfernt. Darüber hinaus soll der Dachstuhl erneuert werden mit dem Ziel, die mögliche Dachlast zu erhöhen, weil auf dem Dach Solarmodule montiert werden. Dies auch deshalb, weil die Kirche zukünftig nicht mehr mit fossilen Brennstoffen, sondern mit einer Wärmepumpe beheizt wird. Geplant ist auch der Einbau von Toiletten und einer Teeküche für Veranstaltungen. Der Zugang zur Auferstehungskirche wird im Rahmen der Arbeiten mit einem Schrägaufzug barrierefrei zugänglich gemacht. Die Treppenanlage vor der Kirche wird insgesamt umgestaltet und mit Sitzstufen deutlich aufgewertet. Gegenüber der Kirche soll ein Gemeindehaus entstehen und zwischen den Gebäuden wolle man einen Platz mit Aufenthaltsqualität schaffen. Die Platzgestaltung soll übrigens in den Ideenteil des geplanten Gestaltungswettbewerb aufgenommen werden. Der Baubeginn ist in diesem Frühjahr geplant.

Birgit Närgen (FW) fragte nach, ob man davon ausgehen könne, dass auf dem Gelände der Nikodemuskirche erst mit den Bauarbeiten begonnen wird, wenn die Arbeiten an der Auferstehungskirche abgeschlossen sind. Dies wurde bejaht. Man gehe davon aus, dass die Arbeiten an der Auferstehungskirche etwa ein Jahr dauern. Michael Schneider (CDU) hielt fest, dass die SWSG den Neubau des Gemeindezentrums übernehme. Er wolle wissen, ob die Kirche dort Mieter oder Teileigentümer wird, und ob das ohne den Verkauf des Geländes bei der Nikodemuskirche überhaupt möglich ist. Schürle erklärte, dass man davon ausgehe, dass der Fleckenwaldweg veräußert wird. Was dann mit dem Spitalwald passiert, müsse man noch sehen. Das ganze

funktioniere nur als Gesamtkonzept.

Für den Umbau der Auferstehungskirche muss die Kirchengemeinde einen Anteil aus Spendenmitteln in Höhe von 500.000 Euro aufbringen. Im Gemeindezentrum gibt es ein Spendenbarometer in Form der Auferstehungskirche, die sozusagen Stein für Stein aufgebaut wird. Jeder der 500 Steine steht für 1.000 Euro. Bisher wurden 162.000 Euro gespendet. Weitere Spenden - egal in welcher Höhe - sind herzlich willkommen. Bankverbindung: Evang. Kas-sengemeinschaft Stuttgart, (Verwendungszweck: 7013 Botnang, Spende Auferstehungskirche), IBAN DE69 5206 0410 0000 4157 66, BIC GENODEF1EK1.

Text: Tommasi

Tagespflege S-Botnang

In Gemeinschaft den Tag erleben

Tagespflege S-Botnang
Vaihinger Landstraße 123
70195 Stuttgart
0711 699546-16

tp.stuttgart-botnang@ev-heimstiftung.de

Mobile Dienste S-Botnang

Professionelle Beratung,
Pflege und Betreuung zu Hause

Mobile Dienste S-Botnang
Vaihinger Landstraße 123
70195 Stuttgart
0711 699546-16

md.stuttgart@ev-heimstiftung.de



Gute Pflege.

Sitzung des Bezirksbeirates

Haushalt: Abstriche auch in Botnang?

In der letzten Sitzung des Bezirksbeirates vor der Weihnachtspause stand neben der Fortschreibung des Nahverkehrsplans auch ein kurzer Sachstandsbericht zu den Haushaltsberatungen auf dem Programm.

Zur Sitzung des Bezirksbeirates im Dezember konnte Bezirksvorsteherin Smakaj neben dem Gremium wieder zahlreiche interessierte Bürger begrüßen. Unter dem Tagesordnungspunkt „Fragen und Anregungen der Bürgerschaft“ meldete sich Markus Majev mit dem Vorschlag zu Wort, in Botnang eine Straße oder einen Platz nach Wilhelm Ludwig Wekhrin zu benennen (mehr dazu in der nächsten Ausgabe)

Nahverkehrsplan

Zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans gab Bezirksvorsteherin Smakaj bekannt, dass der feste Zuschuss für den BOB ein großer Zugewinn sei. Die Themen, die U9 durchgehend nach Botnang fahren zu lassen, und eine Busverbindung zum Killesberg einzurichten, würden nicht unterstützt. „Man ist froh, wenn man in Stuttgart den Status Quo halten kann“, hielt die Bezirksvorsteherin fest. Der Bezirksbeirat hat den Nahverkehrsplan zu Kenntnis genommen.

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen

Nächster Punkt war der Antrag von Bündnis 90/Die Grünen, im Bereich der Kreuzung Furtwängler-/Bauernwald-/Leharstraße Zebrastreifen in der Bauernwald- und Leharstraße einzurichten. Jens Keller (Bündnis 90/Die Grünen) erklärte dazu, dass der Gemeinderat zugestimmt habe, dass an der Kreuzung ein Kreisverkehr mit Überwegen eingerichtet werden soll und die Verwaltung mit der Umsetzung beauftragt wurde. An der Kreuzung bestehe hoher Querungsbedarf. Aktuell gebe es dort Mittelinseln und sonst keine Querungshilfen. In dem Zusammenhang verwies Keller darauf, dass es an der Stelle einen Unfall gegeben habe an dem ein Fußgänger und ein Auto beteiligt waren. Mit dem Antrag werde darum gebeten, die Einrichtung von Zebrastreifen in der Bauernwald- und Leharstraße vorzuziehen, um die Sicherheit zu erhöhen. Es handle sich dabei um bereits beschlossene Maßnahmen, betonte Keller.

Michael Schneider (CDU) fragte nach, ob man wisse, worauf der Unfall zurückzuführen sei. Bezirksvorsteherin Smakaj erläuterte dazu, dass es zum Unfallhergang eher Vermutungen gebe. Es sei nicht bekannt, ob

die Ampel gelb war. Das Amt für öffentliche Ordnung (AfÖO) habe auf die Anfrage einer Bürgerin geantwortet, dass die Stelle bisher nicht wegen Unfällen aufgefallen sei. Zwei habe es gegeben, wobei in einem Fall ein Fußgänger das Rotlicht mißachtet habe und im anderen Fall habe ein Fußgänger die Straße nicht an der dafür vorgegebenen Stelle überquert. Die Sichtverhältnisse seien laut AfÖO gut und es handle sich auch nicht um einen ausgewiesenen Schulweg. Der jüngste Unfall sei auf Unachtsamkeit zurückzuführen. Weiter teilt das Amt mit, dass man Überlegungen anstelle, wie die Sicherheit erhöht werden kann, dazu sei aber auch die Stellungnahme anderer Ämter nötig. Da die Radwegeplanung, in deren Zuge auch der oben genannte Kreisverkehr gebaut werden soll, auf unbestimmte Zeit verschoben wird, wartet man die finanziellen Beschlüsse ab.

Keller meinte, ihm sei die Haltung der Verwaltung klar. Er sei auch nicht zu sehr auf den Unfall fokussiert. „Die Intention des Antrags ist eher sich die Situation noch einmal anzuschauen.“ Zur Verbesserung der Situation würden man gerne das vorziehen, was ohnehin geplant ist.

Schneider erklärte, seine Fraktion wolle sich dem Antrag nicht verschließen, da es im Rahmen dessen sei, was ohnehin beschlossen ist. Die CDU sei nach dem Unfall auch mit Mails bombardiert worden. An der Stelle wies er darauf hin, dass das Stoppschild bei der Franz-Schubert-Schule von 90 Prozent der Menschen beachtet würde, über neun Prozent würden zumindest langsamer fahren und es gebe auch Zeitgenossen, die sich überhaupt nicht daran halten. Der Unfall an der besagten Kreuzung sei nicht wegen schlechter Sichtverhältnisse, sondern wegen Unachtsamkeit der Fahrerin zustande gekommen. „Solche Unfälle können überall in Botnang zu jeder Zeit stattfinden.“ Er wolle damit zu bedenken geben, dass es nicht wegen jedem tragischen Ereignis zu einem Antrag kommen muss. Keller erklärte, dass er da völlig dabei sei.

Das Gremium votierte schließlich einstimmig für den Antrag.

Zwischenbericht zum Haushalt

Anschließend gab die Bezirksvorsteherin einen kurzen Zwischenbericht zu den Haushaltsberatungen. Bezüglich dem Feu-

erwehrmagazin sei ihr mitgeteilt worden, dass die Sanierung des Daches etwas günstiger wird, und dass das Dach auf jeden Fall saniert werde. Leider seien die Arbeiten wegen dem Wetter, aber dieses Jahr nicht mehr möglich. Die weiteren Sanierungsmaßnahmen am Feuerwehrhaus seien bisher auch noch nicht vom Tisch. Beim Haus der Jugend halte man aktuell noch an den Planungen fest. Wie die Verwaltung mit den Kosten umgeht und wo möglicherweise noch eingespart wird, werde sich zeigen. Für das Bürgerhaus seien Planungsmittel in Höhe von 400.000 Euro eingestellt, die könnten aber auch noch wegfallen. „Wenn das Feuerwehrhaus und das Haus der Jugend beschlossen wird, können wir froh sein“, hielt die Bezirksvorsteherin angesichts der Finanzlage der Stadt fest.

Budgetmittelanträge

Zum Bezirksbudget hielt die Bezirksvorsteherin fest, dass das in gewohnter Weise erhalten bleiben soll. Botnang werde also voraussichtlich wieder rund 30.000 Euro bekommen. Vom Budget aus 2025 seien noch 2.815 Euro da.

Für die Kidical Mass Veranstaltung 2026 waren 200 Euro beantragt, und für die Anschaffung von Wimpeln für die Kidical Mass 394 Euro. Sie wurden bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung mehrheitlich genehmigt. Einstimmig genehmigt wurde ein weiterer Zuschuss in Höhe von 1.093 Euro für das Jahreskonzert der Kantorei. Das Gremium hatte beim Erstantrag in Aussicht gestellt, dass der Betrag noch aufgestockt werden kann, sollten zum Jahresende noch Mittel übrig sein. Die restlichen rund 950 Euro wurden zur Deckung der Kosten für den Ehrenamtsempfang freigegeben. Text: Tommasi

Verschiedenes aus dem Bezirksbeirat

- Die Bezirksvorsteherin wies darauf hin, dass Infostände am Samstag auf dem Markt grundsätzlich nicht zugelassen werden.
- Aufgrund einer Novelle der Straßenverkehrsordnung, die die Ausweisung von Geschwindigkeitsbegrenzungen erleichtert, werden alle Straßen in Stuttgart angeschaut.
- Die Toilette am Marktplatz wird abgebaut und durch eine neue Toilette ersetzt. Wann die neue Toilette kommt, ist nicht klar. Alternativ kann in der Zeit die nette Toilette im Café Mitte, im Café Doro und im Bürgerhaus genutzt werden, sofern diese geöffnet haben.



Mit unserem digitalen
Krankenkassen-gestützten
Abnehm-Coaching

**WIRST DU DEINE
FESTTAGSKILOS LOS!**



Jetzt starten und auf die
ERSTEN 4 MONATE

50% SPAREN



MOTIV
SPORT & GESUNDHEITZENTRUM

0711 258 555 80



www.motiv-fitness.de

Termine in Botnang

immer dienstags, 9.30 Uhr, Lauftreff: Stadtteilspaziergang, Kooperation ASV Botnang mit dem Amt für Sport und Bewegung, Treffpunkt: Spazierbank auf dem Marktplatz (Wäscherinnen-Brunnen)

immer dienstags, 11 bis 12.30 Uhr, Stadtteilbibliothek Botnang, Sprachwerkstatt: Deutsch im Dialog, Stadtteilbibliothek

immer dienstags, 16.30 Uhr, Stadtteilbibliothek Botnang, Leseohren aufgeklappt: Eine Geschichte nur für Dich!, für Kinder von 3 bis 8 Jahren, Stadtteilbibliothek

immer am ersten Mittwoch im Monat, 13.30 bis 14.30 Uhr, Sprechstunde Stadt seniorenrat, AWO Begegnungs- und Servicezentrum, Griegstr. 8, Anmeldung bei der AWO unter Tel. 391 077 78

immer am dritten Samstag im Monat, 10 bis 14 Uhr, Repair Café, AWO Begegnungsstätte, Griegstraße

11. Januar, 13 Uhr, CDU Botnang, Neujahrsaufakt mit Manuel Hagel, Festhalle Feuerbach

12. Januar, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „The Life of Chuck“, Bürgerhaus Botnang

14. Januar, 14.30 Uhr, „Mittwoch-Nachmittag“, „Neues aus dem Stadtbezirk“ mit Bezirksvorsteherin Mina Smakaj und Bente Pohl, Polizeiposten Botnang, Bürgerhaus Botnang

14. Januar, 19.30 Uhr, Skatabend im Intus, Bürgerhaus Botnang

15. Januar, 18 bis 19 Uhr, Initiative „Botnang Hand in Hand“, monatliches Treffen, Bürgerhaus Botnang

15. Januar, 19 Uhr, Initiative „Botnang Hand in Hand“, Vortrag, Film, Gespräch: „Von Willi Bleicher lernen“, AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8

15. Januar, 20 bis 22 Uhr, Kuzina - Stand Up Comedy - Open Mic, Kabarett im Bürgerhaus Botnang,

18. Januar, 16 Uhr, Zeit zum Zuhören: Ernst Kornarek liest vom Weiterleben, Gedichte und Texte von Erich Fried, Café Intus

19. Januar, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „Der Pinguin meines Lebens“, Bürgerhaus Botnang

21. Januar, 9.10 Uhr, ev. Kirchengemeinde Botnang, KulturGang: Bibelmuseum „Biblorama“, Treffpunkt Endhaltestelle Botnang, Kosten 6 Euro, bitte anmelden unter Telefon 4599910

21. Januar, 14.30 Uhr, „Mittwoch-Nachmittag“, „Banker, Unternehmer, Päpste - Die glanzvolle Geschichte von Florenz in der Zeit der Medici“ mit Prof. Dr. Holger Sonnabend, Bürgerhaus Botnang

22. Januar, 15 bis 17 Uhr, kath. Kirchengemeinde Botnang, Strick- und Spieletreff, AWO Begegnungs- und Servicezentrum, Griegstr. 8, Infos bei Gertrud Schmidt, Tel. 696584

23. Januar, 17.30 bis 19 Uhr, vhs Stuttgart, Kurs „Säulen der Altersvorsorge“, AWO Begegnungs- und Servicezentrum Botnang, Griegstr. 8, Kurs-Nr. 252-18731, Anmeldung unter 0711 18 73-800 oder info@vhs-stuttgart.de

23. Januar 19.30 bis 22 Uhr, Wired Beans, Musik im Bürgerhaus Botnang

24. Januar, 20 Uhr, Cocktailabend im Intus, Bürgerhaus Botnang

26. Januar, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „Blood & Sinners“, Bürgerhaus Botnang

28. Januar, 14.30 Uhr, „Mittwoch-Nachmittag“, „Istanbul, Weltstadt zwischen Europa und Asien“, Multivisionsschau mit Filmen/Bildern von Helga und Heinz Höckh, Bürgerhaus Botnang

28. Januar, 17.30 bis 20 Uhr, vhs Stuttgart, Kurs „After-Work-Zeichenkurs für Fortgeschrittene“, dreimal, Bürgerhaus Botnang, Kurs-Nr. 252-27121, Anmeldung unter 0711 18 73-800 oder info@vhs-stuttgart.de

14. Januar, 19.30 Uhr, Skatabend im Intus, Bürgerhaus Botnang

28. Januar, 20 Uhr, Initiative „Botnang Baby“ und Bürgerhaus Botnang, Frauentreff: Herzensangelegenheiten, Intus (Clubraum II),

28. Januar, 18.30 Uhr, Initiative „Botnang Hand in Hand“ und „Bündnis für Demokratie und Zusammenhalt“, offener Austausch mit Botnanger:innen, Vereinen, Kirchen, AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8

29. Januar, 19.30 Uhr, Initiative „Botnang Hand in Hand“ und Kultur 70195, Finissage der Ausstellung „Mein Name ist Mensch“, AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8

29. Januar, 20 Uhr, Kneipenquiz im Intus, Bürgerhaus Botnang

31. Januar, 10 bis 14.30 Uhr, vhs Stuttgart, Kurs „Zielführend und effektiv Kommunizieren - Teambesprechung spielerisch meistern“, AWO Begegnungs- und Servicezentrum Botnang, Griegstr. 8, Kurs-Nr. 252-10535, Anmeldung unter 0711 18 73-800 oder info@vhs-stuttgart.de

31. Januar, 10 bis 15 Uhr, vhs Stuttgart, Kurs „Wir machen Druck - Einführung in den Hochdruck für Anfänger*innen und erfahrene Kreative“, Atelier Wieck-Hoening, Franz-Schubert-Str. 18 bzw. 28, Kurs-Nr. 252-10546, Anmeldung unter 0711 18 73-800 oder info@vhs-stuttgart.de

1. Februar, 10 bis 15 Uhr, vhs Stuttgart, Kurs „Wir machen Druck - Einführung in den Hochdruck für Anfänger*innen und erfahrene Kreative“, Atelier Wieck-Hoening, Franz-Schubert-Str. 18 bzw. 28, Kurs-Nr. 252-10546, Anmeldung unter 0711 18 73-800 oder info@vhs-stuttgart.de

2. Februar, 20 Uhr, Stadtteilkino Botnang, „Monsieur Aznavour“, Bürgerhaus Botnang

4. Februar, 14.30 Uhr, „Mittwoch-Nachmittag“, „Die Florentiner Camerata und die Geburtsstunde der Oper“ mit Hedwig Noebels, Bürgerhaus Botnang.

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Polizeirevier, Gutenbergstr.	8990-3300
Polizeiposten Botnang	8990-8340
Feuer (europaweit)	112
Service Nummer der Stadtverwaltung	
Rettungsd., Notarzt (europaweit)	115
Krankentransport	19 222
Leichtkrankefahrt (sitzend)	19 410
ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117
Schlaganfallereinheit	278 170
zahnärztl. Notdienst	9330 4700
augenärztl. Notdienst	0180/6071122
kinderärztl. Notd.	
Klinikum Stgt.	0180/6071122
Giftzentrale	0761/19240
tierärztl. Notdienst	7657-477
Störungsannahme, Stuttgart Netze für Strom (kostenfrei)	0800/4804-409
für Gas (kostenfrei)	0800/4804-420
Störungsannahme, Netze BW GmbH für Wasser (kostenfrei)	0800/3629-497
Telefonseelsorge ev.	0800/1110111
kath.	0800/1110222
Kinder- u. Jugendtel.	0800/1110333
Bezirksschornsteinfegermeisterin	

Larissa Stenke 0176/82274026
Taxiuf Zentrale 5510000

Apotheken-Wochenendnotdienst jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am Folgetag:

Infos über den kostenfreien Apotheken-Notdienstfinder unter kostenlose Festnetznummer 0800 0022833 oder www.aponet.de.

Aus dem Bezirksrathaus

Vorzimmer Bezirksvorsteherin, Tel. 216-60900
Bürgerinformation, Tel. 216-60900
Standesamt, Tel. 216-60902, 216-60903
Rentenstelle (Antragsaufnahme, keine Beratung), nach Voranmeldung, Tel. 216-60908
Soziale Leistungen/Grundsicherung, Tel. 216-60905, 216-60906
Bürgerbüro, Tel. 216-91070 (Servicecenter der Stadt, Tel. 0711/216-93710
Leben im Alter, Tel. 216-60959
Jugendamt Beratungszentrum Stgt.-West, Tel. 216-57665

Öffnungszeiten

- Bezirksamt (Vorzimmer Bezirksvorsteherin, allg. Verwaltung, Bürger-Info)
Mo. bis Fr. 8.30 bis 13 Uhr
Di. Nachmittag 14 bis 16 Uhr
Do. Nachmittag 14 bis 18 Uhr
- Bürgerbüro Botnang (Meldestelle)
Mo., Di., Mi. und Fr. 8.15 bis 12.30 Uhr
Do. 9.00 bis 12.30 Uhr
- Standesamt
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Soziale Leist. (SGB XII)
Mo., Mi. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Soziale Leist. Rentenstelle
Mo. bis Fr. 8.30 bis 13 Uhr
Di. Nachmittag 14 bis 16 Uhr
Do. Nachmittag 14 bis 18 Uhr
- Bürgerservice Leben im Alter
Mo., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr, Do. 16 - 17 Uhr und nach Vereinbarung, Tel.: 216-60911
- Jobcenter Stuttgart, Außenstelle Botnang, jetzt Bürgerzentrum West
Mo., Mi., Fr. 8.30 - 13 Uhr
Do. 14 bis 18 Uhr
- Jugendamt Beratungszentrum West
Sprechstunde für Botnang im Moltke-

areal, Di. 14 - 16 Uhr
- Fundsachen: Abgabe im Bürgerbüro

Sitzung des Bezirksbeirates

Die nächste öffentliche Sitzung des Botnanger Bezirksbeirates findet am 13. Januar (fakultativ), 18.30 Uhr im Bürgerhaus Botnang, großer Saal statt.

Termin und Ausgabe Gelber Sack

Gelbe Säcke werden in Botnang an folgenden Stellen offiziell ausgegeben:
- Bezirksamt Botnang
- Franz-Schubert-Apotheke
- Netto im Laihle-Zentrum
- Quellen Apotheke im NCB
- Weltladen Botnang
- Weinhandlung Schmid
Der Gelbe Sack wird das nächste Mal am 22. Januar abgeholt.

BOB Botnanger OrtsBus

BOB Spenden

Spenden für den BOB werden unter Botnanger Bürgerverein, BW Bank, DE68 6005 0101 0405 8425 64 gerne angenommen.

Freundeskreis Flüchtlinge**Kontaktdaten:**

kontakt@freundeskreis-fluechtlinge-botnang.de
www.freundeskreis-fluechtlinge-botnang.de
Team: Norbert Latuske, Pater Gregor Kosielski, Werner Sixt u. Klaus-Ulrich Wahl
Interessierte, die die Arbeit unterstützen wollen, sind herzlich eingeladen.

FFB – Spenden

BW Bank Stuttgart
Kath. Pfarramt St. Clemens
Verwendungszweck: FFB
IBAN: DE06 6005 0101 0001 5482 62

Netzwerk Botnang**Die Ehrenamtsbörse im Botnanger Rathaus:**

Ehrenamtliche Helfer werden in vielen Bereichen gebraucht, auch stundenweise. Wer Interesse hat, kann sich gerne per E-Mail: Netzwerk-Botnang@online.de oder Telefon 0152/29553761 sowie 216-60897 melden.

Stadtseniorenrat**Sprechstunde**

Die Sprechstunde des Stadtseniorenrats zur Vorsorgevollmacht und zur Patientenverfügung findet weiterhin im Begegnungs- und Servicezentrum der AWO, Griegstr. 8, am Marktplatz statt. Ihre Beratungspartner begrüßen Sie gerne jeweils am ersten Mittwoch eines Monats von 13.30 bis 14.30 Uhr. Eine dringende Bitte: Melden Sie sich vorher telefonisch bei der AWO (Tel. 391 077 78) an.

FuN**Angebote und Öffnungszeiten**

Gemeinwesenarbeit der evangelischen Gesellschaft Stuttgart e.V. (eva), Familien- und Nachbarschaftszentrum Botnang, Paul-Lincke-Str. 8
Gerald Bosch, Tel.: 0711 672 82 78, oder mobil: 0151 40 654 760
E-Mail: gerald.bosch@eva-stuttgart.de
Kontaktzeiten: Dienstag, 16 bis 18 Uhr
Donnerstag, 14 bis 16 Uhr
oder gerne nach Vereinbarung.

Regelmäßige Angebote im FuN

Montag
15.30 bis 18.30 Uhr, „FuNKiTreff“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag
10 bis 11 Uhr, Rückengymnastik mit Jacky Amler
15.30 bis 18.30 Uhr, „FuNKiTreff“ für Kinder von 6 bis 12 Jahren
16 bis 18 Uhr, Offene Kontaktzeit (FuN)
Mittwoch
9.15 bis 11.30 Uhr, Deutsch für alle (kostenfrei), Kursleitung Michael Hoffmann (außer in den Ferien)
18 bis 21 Uhr, PartEx Jugendcafé ab 12 Jahren (Projekt PartEx)
Donnerstag
18.30 bis 20 Uhr, Patanjali Yoga für Anfänger*innen (kostenfrei)
20 Uhr, FBW - Full Body Workout mit Jacky Amler
jeden ersten Donnerstag im Monat, von

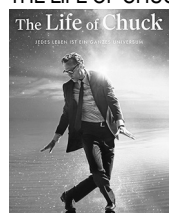
14 bis 16 Uhr, Café im FuN
14 bis 16 Uhr, Offene Kontaktzeit (FuN)
Freitag
17.30 Uhr bis 19 Uhr, Zumba Kurs (kostenfrei)
Samstag und Sonntag Vermietungen bis max. 20 Uhr möglich! Preise auf Anfrage.
Jeden Sonn- und Feiertag Waldwanderung von 8.30 bis 9.30 Uhr Treffpunkt vor der Paul-Lincke Straße 10/12 Anmeldung bei Muhsin Dinc unter Telefon 0170/7206316.

Stadtteilbibliothek Botnang**Öffnungszeiten**

Dienstag und Freitag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch und Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Donnerstag und Samstag: 10 bis 13 Uhr

Bürgerhaus**Kino im Bürgerhaus**

Mo., 12. Januar, 20 Uhr
THE LIFE OF CHUCK



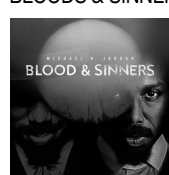
Wer ist Chuck? Die Welt geht unter, Kalifornien versinkt im Meer, das Internet bricht zusammen – doch in einer amerikanischen Kleinstadt herrscht vor allem Dankbarkeit gegenüber Charles "Chuck" Krantz (Tom Hiddleston). Wer ist dieser Mann, den niemand wirklich zu kennen scheint? Ein Rätsel, das vor allem eine Frage aufwirft: Kann das Schicksal eines Einzelnen die ganze Welt verändern? FSK: 12
Eintritt: 3,50 €/Schüler 3 €

Mo., 19. Januar, 20 Uhr
DER PINGUIN MEINES LEBENS



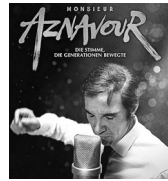
Tom, ein mürrischer Lehrer, kommt 1976 nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Inmitten des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig. Doch sein Leben ändert sich komplett, als er am Strand von Uruguay einen Pinguin rettet, den er trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Vogel wird ihm ein treuer Freund und für die Schüler zum Pinguin des Vertrauens. Pinguine sind nämlich nicht nur wahnsinnig niedlich, sondern auch hervorragende Zuhörer ...FSK: 6
Eintritt: 3,50 €/Schüler 3 €

Mo., 26. Januar, 20 Uhr
BLOODS & SINNERS



Beim Versuch, ihr von Problemen geplagtes Leben hinter sich zu lassen, kehren Zwillingbrüder (Jordan) in ihre Heimatstadt zurück, um dort einen Neuanfang zu wagen. Doch schon bald müssen sie feststellen, dass bei ihrer Rückkehr ein noch größeres Übel auf sie wartet.
„Wenn du ständig mit dem Teufel tanzt, dann folgt er dir eines Tages nach Hause.“FSK: 16
Eintritt: 3,50 €/Schüler 3 €

Mo., 2. Februar, 20 Uhr
MONSIEUR AZNAVOUR



Paris in den 1930er Jahren. Als der kleine Charles für ein paar Münzen in einem Theaterstück mitwirkt, entdeckt er sein Talent für die Bühne und will Sänger werden. Doch seine Ausgangslage ist schwierig: kein Geld, Sohn einer armenischen Einwandererfamilie, eine ungewöhnliche Stimme. Voller Ehrgeiz scheut Charles jedoch kein Risiko und als Chanson-Ikone Edith Piaf auf ihn aufmerksam wird, scheint der Ruhm zum Greifen nah. Doch ist er bereit, die Menschen, die er liebt zurückzulassen? FSK: 6
Eintritt: 3,50 €/Schüler 3 €

Musik im Bürgerhaus

Fr., 23. Januar, 19.30 Uhr
WIRED BEANS



Die wahrscheinlich coolste Nachwuchsband.

„Wired Beans“ lassen es mit ihren jungen Jahren krachen. Alex an der Gitarre und Gesang, Maximilian am Schlagzeug und Julius am Bass. Eine klassische Rock-Besetzung, schnörkellos und mit viel Power. Es macht Spaß zu sehen, mit wie viel Herzblut und Energie sie das Feeling des Rock 'n Roll verkörpern und leben. Gespielt werden eigene Stücke und bekannte Klassiker. Bluesig, rockig und durchaus auch sanft. Abwechslung ist garantiert. Das haben sie schon bei mehreren Veranstaltungen bewiesen und das Publikum ist begeistert, welchen Sound die drei Jungs produzieren und mit welchem Spaß und Können sie bei der Sache sind. Das alte Fieber des Rock 'n Roll stirbt nie und es ist schön, dass die nächste Generation am Start ist! Eintritt: frei

Sa., 7., Februar, 19.30 Uhr
SETH LAKEMAN - Solotour 2026
Seth Lakeman zählt zu den wegweisen-

den Pionieren der britischen Folkszene. Von der Times als „new folk hero“ gefeiert, wurde er mit zwei BBC Folk Awards ausgezeichnet und 2005 für den Mercury Prize nominiert. Sein Album Poor Man's

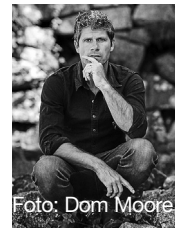


Foto: Dom Moore

Heaven (2008) erreichte die UK Top Ten und verkaufte über 100.000 Einheiten – ein außergewöhnlicher Erfolg für ein Folkalbum. Mit energiegeladenen Shows und Charthits brachte der Multiinstrumentalist die traditionelle englische Folkmusik ins Mainstream-Publikum und ebnete den Weg für Bands wie Mumford & Sons. Auch in Deutschland feierte Lakeman Erfolg: Der Tagesspiegel lobte seine Band als „exquisit“ und der Stern kürte sein Album Hearts & Minds zum „Album der Woche“.

Im Februar 2026 kommt Seth Lakeman für eine Reihe von Solo-Shows nach Deutschland. Mit seiner charismatischen Stimme und Songs wie Kitty Jay oder King & Country entführt er sein Publikum auf mitreißende musikalische Reisen. Eintritt VVK 22 €, (zuzügl. VVK Gebühr. AK: 27 €

Comedy im Bürgerhaus

Do., 15. Januar, 20 Uhr
COMEDY KUZINA - Stand Up Comedy - Open Mic
Comedy Kuzina ist ein Stand Up Comedy Open Mic, eine offene Bühne für Comedians und Newcomer, um ihre neuen Witze vor Publikum zu testen. An den drei Abenden werden vier bis acht Künstler*innen Ihr Können und Talent (oder auch nicht :) präsentieren. Egal, ob die Witze zünden oder nicht – lachen ist garantiert. Wo: Intus Kultur Kneipe Stuttgart, Botnang
Wann: Do., 15. Januar, 19. Februar und 19. März
Uhrzeit: Einlass ab 19 Uhr, Beginn 20 Uhr (bis ca. 22 Uhr)
Host des Abends: Panagiota alias Jody
Eintritt: frei (da schlägt das Schwabenherz höher – Spenden erwünscht.)

**Michael M. Berger
Immobilien**

Vermittlung von: ✓ Eigentumswohnungen
✓ 1- bis 3-Familienhäusern
✓ MFH ab 4 Einheiten
✓ Baugrundstücken

Für unsere solventen Käufer suchen wir dringend diese Objekte in S-Botnang, ganz Stuttgart und Umgebung!

Telefon 07 11/69 22 19
Telefax 07 11/69 09 53

Belaustraße 10
70195 Stuttgart-Botnang

info@michael-berger-immobilien.de
www.michael-berger-immobilien.de



Lesung im Bürgerhaus

So., 18. Januar, 16 Uhr
ZEIT ZUM ZUHÖREN
Ernst Konarek liest vom Weiterleben, Gedichte und Texte von Erich Fried
Eintritt: 6 €

Quiz im Bürgerhaus

Do., 29. Januar, 20.30 Uhr
INTUS-Quiz
Jeden letzten Donnerstag im Monat veranstaltet das Team 48 ein Kneipenquiz mit Preisen für die Schlauesten.
INTUS-Quiz, das sind ca. 30 Quizfragen zum Nachdenken und Raten bis die Köpfe rauchen.
Stadt ist um 20 Uhr, Abgabe Quiz um 21.30 Uhr, Auflösung um 22 Uhr.
Das Orga-Team freut sich auf zahlreiche Quiz-Teams.
Eintritt: frei

Sonstiges im Bürgerhaus

Mi., 14. und 28. Januar, 19.30 Uhr
SKATABEND im Intus
Jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat findet ein Skatabend im Intus statt. Ob jung oder junggeblieben – hier geht es um die Freude am Spiel! Freut euch auf spannende Partien, gute Gesellschaft und jede Menge Spaß mit Null, Ramsch & Co. Tino & das Skat-Team.
Der vierte Mittwoch entfällt, da Heiligabend ist und das Intus während der gesamten Weihnachtsferien geschlossen bleibt.

Sa., 24. Januar, 20 Uhr
COCKTAILABEND im Intus
Es gibt leckere Cocktails und natürlich wieder das übliche... Bier, Wein etc. und (gute) Musik! Cocktails erst ab 18 Jahre! Das Cocktail-Team freut sich wieder auf einen tollen Abend mit euch. Kommt vorbei!
Der Eingang ist über den Saal in der Griegstraße 18!

Mi., 28. Januar, 18 Uhr
Der Frauentreff „HERZENSANGELE-

GENHEITEN" der Initiative „Botnang, Baby" Eine Kooperation mit dem Bürgerhaus Botnang e.V.

„In der heutigen Zeit erleben viele Frauen eine strukturelle Vereinzelung, die das Gefühl der Isolation verstärkt. Doch durch den Austausch in geschützten Räumen wie regelmäßigen Frauentreff wird schnell klar: „Wir sind nicht allein. Hier begegnen wir uns auf Herzesebene, teilen Lebenserfahrungen und stärken uns gegenseitig. Ob es um das Leben als Single, Partnerin, Mutter, Freundin oder andere Themen geht, durch Vorträge, Workshops und offene Gesprächsrunden fördern wir eine Kultur des Zuhörens und der Unterstützung. Unsere privaten Konflikte haben kollektive Relevanz und in dieser gemeinsamen Erfahrung liegt große Kraft!.

„Herzensangelegenheiten" bietet einen Raum für Frauen und Menschen jeden Alters, die sich nicht mit dem männlichen Geschlecht identifizieren. Es darf mit Ehrlichkeit, Verletzlichkeit und Mut ein Netzwerk des Vertrauens und der Solidarität erfahren werden, dass die Zersplitterung weiblicher Erfahrungen überwindet und ein gemeinsames Sein stärkt."

Start ist jeweils 18 Uhr und Ende ca. 19:30 Uhr, im Clubraum II (Intus)

Kindertreff Botnang**Öffnungszeiten im Kindertreff**

Montag bis Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitags gibt es ein zusätzliches Angebot oder Kurse. Bitte nachfragen.

Jugendtreff Botnang**Öffnungszeiten im Jugendtreff**

Von Mittwoch bis Freitag von 15 bis 20 Uhr. Alle 10- bis 18-Jährigen sind herzlich willkommen! Franz- Schubert-Str. 18,
Telefon: 0711-6990744,
Mail: jtbotnang@gmx.de,
<https://jt-botnang.jugendhaus.net> und auf Instagram @jugendtreffbotnang.

Im Jugendtreff könnt ihr ohne Anmeldung und Kosten eure Freizeit gestalten. Euch mit Freunden treffen, Billard, Tischkicker, Dart, Gesellschaftsspiele, Kochen, Playstation oder Tischtennis spielen. Vielleicht wollt ihr aber auch nur chillen oder am PC etwas machen? Oder ihr tüftelt oder bastelt kreativ in der Jugendtreffwerkstatt. Es kann geschraubt, gelötet und repariert werden, was das Zeug hält! Es sind fast keine Grenzen gesetzt. Außerdem könnt ihr euer Fahrrad auf Vordermann bringen und Bogenschießen. Die nötige Hilfe bekommt ihr von unserem Mitarbeiter.

Jugendfarm Botnang**Öffnungszeiten während der Schulzeit**

Dienstag bis Freitag 13 bis 18 Uhr
Samstag 10 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten in den Ferien

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Mittagessen

In den Ferien und samstags gibt es gegen 13 Uhr Mittagessen. Bitte bis 11 Uhr zum Essen anmelden und 1,50 Euro mitbringen.

Offener Mittagstisch

Für alle spontanen Schüler*innen gibt es von Dienstag bis Freitag die Möglichkeit des offenen Mittagstisches! Um 13 Uhr für 2,50 Euro.

Programm im Januar

Freitag, 9.1. Werkeln in der Holzwerkstatt
Dienstag, 13.1. Weiterwerkeln in der Holzwerkstatt oder etwas Neues machen
Mittwoch, 14.1. Feuer und Stockbrot
Freitag, 15.1. Monopoly spielen - den ganzen Nachmittag
Dienstag, 20.1. Schmieden und Ausflug zum Schlittschuhlaufen
Mittwoch, 21.1. Popcorn am Lagerfeuer
Donnerstag, 22.1. Werkeln in der Holzwerkstatt
Mittwoch, 28.1. Werkeln in der Holzwerkstatt

Freitag, 30.1. Schmieden
Die Angebote beginnen jeweils um ca. 15 Uhr.

Ausflug zum Schlittschuhlaufen

Am Dienstag, 20.1. gibt es das Angebot „Ausflug auf die Waldau zum Schlittschuhlaufen". Anmeldungen und Infos gibt es auf der Jufa.

Botnanger Kirchen**Evang. Kirchengemeinde****Die Kirchengemeinde lädt ein:**

Sonntag, 11. Januar
Nikodemuskirche, 10.30 Uhr, Einführung neue Kirchengemeinderäte

Ab Sonntag, 18. Januar, 9.45 Uhr, Winterkirche in St. Clemens.

Bitte informieren Sie sich auch auf der Homepage oder im Gemeindebüro.

Freitagskirche

Freitag, 16. Januar
Nikodemuskirche, 19 Uhr, Taizé-Gebet

Gospelchor

Proben: montags 20 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum, Fleckenwaldweg 3, am 12., 19. und 26. Januar

Krabbelgruppe der ev. Kirchengemeinde

Termine: 13. Januar, 9.30 bis 11 Uhr

KulturGang: Besuch des BibelMuseums Bibliorama am 21. Januar

Leider wird das Bibelmuseum Bibliorama wegen Einsparungen demnächst geschlossen. Ein Grund, es noch einmal zu besuchen. Konzept und Gestaltung des Erlebnis- und Mitmach-Museums laden ein, die biblische Botschaft aus ungewöhnlicher Perspektive zu erkunden und zu erleben. Treffpunkt: Endhaltestelle Botnang um 9.10 Uhr; Kosten: 6 Euro; bitte anmelden im Gemeindebüro unter Tel. 45 999 10

Kath. Kirchengemeinde**Die Kirchengemeinde lädt ein**

Gottesdienstordnung von So. 18. Januar bis einschließlich Sonntag, 22. März
sonntags
St. Clemenskirche, 11.15 Uhr, Gottesdienst
dienstags
St. Clemenskirche, 18 Uhr, Rosenkranz
St. Clemenskirche, 18.30 Uhr, Gottesdienst
mittwochs
St. Clemenskirche, 8.45 Uhr, Gottesdienst
donnerstags
Eugen-Bolz-Haus, 8.45 Uhr, Gottesdienst
samstags
Eugen-Bolz-Haus, 17 Uhr, Gottesdienst

Beichtgelegenheit

St. Clemens Kirche,
1. Mittwoch im Monat, 9.15 bis 9.45 Uhr
3. Dienstag im Monat, 17.45 bis 18.15 Uhr
Beichtgespräch auch nach Vereinbarung möglich

Der Stricktreff zieht um

Der Strick- und Spieltreff findet ab Januar

Physiopraxis Beller mann

Nöllenstraße 12
70195 Stuttgart-Botnang
tel. 0711 - 699 38 13
fax. 0711 - 620 50 24

praxis@martin-bellermann.de
www.martin-bellermann.de

Gesundheit
im Zentrum



Hoffentlich haben Sie das Jahr 2025 friedlich
und im Kreise Ihrer Lieben schön ausklingen lassen können.
Für das neue Jahr 2026 wünscht die Physiopraxis Beller mann
Ihnen allen viel Gesundheit und Erfolg.
Wir werden weiter helfen, Ihre Gesundheit, Wohlbefinden und Fitness
zu erhalten und zu verbessern.

....schauen Sie vorbei, wir sind für Sie da....

!! Ein Gutes Neues Jahr !!

.....Ihnen stets schnelle Besserung!.....

Wir freuen uns auf Sie in der gemütlichen Praxis!!!

Ihr Martin Beller mann & Team

Hauptsache es geht Ihnen schnell besser!

Osteopathie
manuelle Therapie
Physiotherapie
Krankengymnastik
neurol. Therapien:
Bobath und PNF
Lymphdrainage
Gerätetraining/KGG
Sportrehabilitation
... und vieles mehr...

2026 - außer Dezember - jeden dritten Donnerstag von 15 bis 17 Uhr in der AWO Begegnungsstätte, Griegstraße 8 statt. Erstmals im neuen Jahr am 22. Januar: „Ich freue mich Sie/Euch alle in froher Runde begrüßen zu dürfen“.
Gertrud Schmidt, Tel.: 696584

Botnanger Parteien

Bündnis 90/Die Grünen

Auf den Spuren gesellschaftlichen Engagements in Botnang

Der Landtagsabgeordnete für den Stuttgarter Norden, Oliver Hildenbrand, besuchte gemeinsam mit dem Grünen Ortsverband mehrere Stationen in Botnang, an denen gesellschaftliches Engagement gelebt wird.

Wo tun sich in Botnang Menschen zusammen, um gemeinsam an einer Sache zu arbeiten, an einer Idee zu wirken und diese weiterzuentwickeln? Die Politik muss gesellschaftliches Engagement fördern und unterstützen. Das meint auch Oliver Hildenbrand, der zusammen mit dem Grünen Ortsverband auf eine Tour durch Botnang ging – mit mehreren Stationen: die Jugendfarm, der Kesselhof Botnang, das Intus und die Energiegenossenschaft Botnang.



Die Jugendfarm Botnang konnte sich als erste Station als wahres Erfolgsmodell präsentieren. Besondere Pädagogik im Zusammenspiel von Mensch, Tier und Handwerk. Hildenbrand konnte sich vom Herzblut überzeugen, das alle Beteiligten in ihre Aufgaben stecken. Damit diese Erfolgspädagogik funktionieren kann, braucht es aber Freiheiten – die auch im Zuge des geplanten Ausbaus des Ganztagsunterrichts an Grundschulen nicht weniger werden dürfen.

Zweite Station war das gemeinschaftliche Wohnprojekt „Kesselhof Botnang“. Hier leben 18 Menschen selbstverwaltet zusammen. Nach einer Präsentation zum Projekt, das die Idee und bauliche Umsetzung beschrieb, blieb am Ende des Besuchs vor allem die zukunftsweisende Konzeption des Projekts in den Köpfen hängen. Der Kesselhof hatte auch eine Message an die Politik: Ämter sind im Umgang mit besonderen Wohnformen oft unsicher und unbeholfen – hier kann die Politik helfen, indem sie zu mehr Offenheit und Pragmatismus animiert.

Mit diesen Eindrücken ging es weiter zu einem der absoluten Klassiker gesellschaftlichen und ehrenamtlichen Engagements in Botnang – in die Kulturkneipe Intus. Mit Klaus Abt und Astrid Biedermann vom Bürgerhaus unterhielt sich Hildenbrand angeregt über die Geschichte des Intus und dessen Entwicklung über die Jahrzehnte als einzige Kneipe in Stuttgart und Region, die von Ehrenamtlichen verwaltet und bespielt wird. Was jedoch die Zukunft des Intus bringt, steht aktuell in den Sternen. „Uns fehlen die Nachfolger, wir bräuchten junge Leute, die bereit sind, sich im Intus zu engagieren und den Staffeltab zu übernehmen. Junge Leute, die ihre frischen Ideen reinbringen wollen“, so Klaus Abt.

Das letzte Gespräch des Tages war für die Energiegenossenschaft Botnang reserviert, die von Oliver Krimmel als Vor-

stand vertreten wurde. Die Energiegenossenschaft ist für Hildenbrand keine Unbekannte. Mit ihren Leistungen füllt sie eine Beratungslücke für Bürgerinnen und Bürger in Energiefragen. In Zeiten des Klimawandels und steigender Energiepreise für fossile Energien wird der Energiewechsel für viele immer wichtiger.

Der Besuch in Botnang hat Hildenbrand beeindruckt: „Es ist einfach großartig, welche Vorzeigeprojekte gesellschaftlichen Engagements es in Botnang gibt. Diese Orte und Initiativen bereichern das Zusammenleben im Stadtbezirk.“

CDU Botnang

Auftakt ins Wahljahr 2026

Gemeinsam will die Partei mit Zuversicht ins neue Jahr starten und freut sich, Sie im Januar zu zwei besonderen Veranstaltungen herzlich einladen zu dürfen.

- Politischer Neujahrseftakt mit Manuel Hagel, Sonntag, 11. Januar, 13 Uhr, Festhalle Feuerbach

Saschi Thavakkumar, der Landtagskandidat für Botnang und den Stuttgarter Norden, lädt gemeinsam mit Teresa Schreiber, der Kandidatin für die Stuttgarter Innenstadt, zum politischen Neujahrseftakt ein. Die Partei freut sich sehr, mit Manuel Hagel, dem Ministerpräsidentenkandidaten der CDU Baden-Württemberg, einen hochkarätigen Festredner begrüßen zu dürfen. Stimmen Sie sich gemeinsam auf die anstehende Landtagswahl ein – eine entscheidende Weichen-

stellung für die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Baden-Württemberg.

- Botnanger Neujahrsumtrunk
Donnerstag, 22. Januar, 18:30 Uhr
Weinhandlung Schmid

Die Partei lädt Sie herzlich zum Neujahrsumtrunk mit Franziska Hoppermann MdB und Saschi Thavakkumar ein. Lernen Sie die Landtagskandidaten persönlich kennen und kommen Sie über Digitalisierung und Staatsmodernisierung ins Gespräch. Mit Franziska Hoppermann MdB, Obfrau der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für dieses Thema, darf die Partei eine ausgewiesene Expertin in Botnang begrüßen. Stoßen Sie mit der Partei auf das neue Jahr an und tauschen Sie sich in angenehmer Atmosphäre über die bevorstehende Landtagswahl und die Herausforderungen der digitalen Zukunft aus.

Botnanger Schulen

Vhs Stuttgart

Das Schwerpunktthema „23 Stadtbezirke - 1.000 Möglichkeiten“ stellt die Vielfalt und Besonderheiten der Stuttgarter Stadtbezirke in den Mittelpunkt und bietet Ihnen auch in Botnang ein Programm, das die Präsenz der vhs in Ihrer Nachbarschaft sichtbar macht.

Entdecken Sie jetzt Kurse vor Ihrer Haustür: unter: www.vhs-stuttgart.de bzw. www.vhs-stuttgart.de/vhs-in-den-stadtbezirken.

- Die Säulen der Altersvorsorge, Vortrag
Termin: Freitag, 23. Januar, von 17:30 bis 19 Uhr, Ort: Begegnungs- und Servicezentrum der AWO Botnang, Griegstr. 8, Kursnummer: 252-18731, Kursgebühr 15 Euro.

In diesem Kurs lernen Sie: - Ruhestandsplanung - mit welcher Rentenleistung können Sie rechnen, welche Steuern fallen an? - Aktien, Fonds & ETFs - wie Sie Ihre Vermögensanlagen optimal streuen - Niedrigzinsphase - Alternativen für fällig werdende Lebensversicherungen.

- After-Work-Zeichenkurs für Fortgeschrittene

Termin: Mittwoch, 28. Januar bis 11. Februar, von 17:30 bis 20 Uhr, Ort: Bürgerhaus Botnang, Griegstr. 18, Kursnummer: 252-27121, Kursgebühr 47 Euro. Es gibt noch freie Plätze!

Aufbaukurs für alle, die das Zeichnen besser beherrschen wollen sowie für Zeichner*innen, die bereits den Grundkurs absolviert haben. Sie können Ihre Fähigkeiten zur Darstellung von Plastizität, Perspektive bzw. Licht und Schatten vertiefen.

- Zielführend und effektiv Kommunizieren - Teambesprechung spielerisch meistern!

Termin: Samstag 31. Januar, von 10 bis 14:30 Uhr, Ort: Begegnungs- und Servicezentrum der AWO Botnang, Griegstr. 8, Kursnummer: 252-10535, Kursgebühr 33 Euro.

Teambesprechungen gestalten sich häufig unstrukturiert und schwierig. In die-



Ihr Mercedes-Benz Partner in Botnang.

Service. Original-Teile. Unfallinstandsetzung. Waschanlage. Zubehör.
Shop. Jahreswagen. Gebrauchtwagen.

Autohaus Schöttle GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Pkw Service

Lindpaintnerstr. 21 | 70195 Stuttgart (Botnang) | Telefon 0711 69764-0

www.schoettle.mercedes-benz.de | info@autohaus-schoettle.com



sem Seminar lernen die Teilnehmenden daher die Grundsätze einer konfliktvermeidenden, zielführenden Kommunikation auf Augenhöhe kennen. Hierbei werden u.a. wichtige Themen wie Feedbackregeln, aktives Zuhören und der souveräne Umgang mit verbalen Angriffen erläutert. Ein konzentriertes Stimm- und Sprechtraining rundet das Seminar ab, damit die Teilnehmenden lernen in Zukunft gekonnt, souverän und selbstbewusst zu kommunizieren und ihre Besprechungen angenehmer und effektiver zu gestalten.

Anmeldung und Information für alle Kurse vor Ort im TREFFPUNKT Rotbühlplatz, telefonisch 0711 18 73-800, per Mail info@vhs-stuttgart.de oder direkt auf der Website www.vhs-stuttgart.de.

Botnanger Vereine

ASV Botnang

SGM-Teams top - A-Jugend ist Herbstmeister der Leistungsstaffel

Auf eine sehr erfolgreiche Vorrunde können drei Spielgemeinschaftsteams des ASV/SKG Botnang zurückblicken. Die A-Jugend belegte in der Leistungsstaffel Stuttgart Platz 1 und ließ damit solch ambitionierte Teams wie TV Echterningen, TSV Plattenhardt oder TV89 Zuffenhausen hinter sich. Das Team der beiden Coaches Yasir und Marouan ist schnell zu einer Einheit zusammengewachsen und dürfte auch in der Rückrunde, wenn



es um den Aufstieg in die Regionalliga geht, ein Wörtchen um den Meistertitel mitreden. Leicht wird es allerdings nicht, muss das Team doch gegen alle Konkurrenten auswärts antreten.

Auch die beiden C-Jugendteams nahmen im Laufe der Vorrunde immer mehr an Fahrt auf. Das C1-Team, gecoacht von Michaela und Ferdi, startete mit einer unglücklichen Niederlage gegen Obertürkheim und einem Remis gegen den FC Stuttgart-Cannstatt, gewann anschließend jedoch alle weiteren sieben Spiele souverän, auch das letzte Spiel gegen Meister und Aufsteiger SC Stammheim. Das C2-Team hatte kleine Anlaufschwierigkeiten mit einigen knappen Niederlagen, entwickelte sich jedoch immer besser und konnte die letzten beiden Partien gegen Sillenbuch II und den TSV Rohr deutlich gewinnen. Am Ende ein hinterer Mittelfeldplatz für das von Felix und Daniela betreute Team.

Zusätzliche Hallentrainingszeiten bei den Bambinis und der F-Jugend

Nach Beendigung der Herbstspielrunde im Freien findet das Bambinistraining bis März nun in der ASV-Sporthalle statt. Trainingszeiten für die älteren Kinder (5,5 bis 6 Jahre) sind Mittwoch um 16:30 bis 17:30 Uhr und Freitag um 17:15 bis 18:30 Uhr. Für die jüngeren Bambinis (4,5 bis 5 Jahre), die Schnupperkids, bietet der Verein zusätzlich am Freitag von 16:15 bis 17:15 ein eigenes Training an. An allen drei Terminen können die Kinder unverbindlich ein paar Mal „reinschnup-

pern“ und schauen, ob sie Spaß am Kicken haben. Betreut werden die Kinder von dem Sportlehrer Sven Hirth mit Unterstützung seines Trainerteams Sabina Kovacevic, Ovidiu Valean (WFV Kindertrainer-Zertifikat) und Steffen Krug. Neue Hallentrainingszeiten haben auch die F-Jugendteams Jg. 2017/18. Am Dienstag um 17 bis 18:30 Uhr findet das Training in der ASV-Halle statt und am Donnerstag um 16:15 bis 17:30 Uhr trainieren die Teams in der Botnanger Ballsporthalle Endstation U2.

MTV Stuttgart

Silberner Stern des Sports für den MTV Stuttgart

Im 17. November wurde der MTV Stuttgart mit dem „Großen Stern des Sports“ in Silber ausgezeichnet. Dabei handelt es sich um eine deutsche Auszeichnung für das gesellschaftliche Engagement von Sportvereinen, verliehen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB). Prämiert wurde die Parasport-Akademie, die bundesweit ein einzigartiges Fördermodell für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit körperlichen Einschränkungen oder Sinnesbehinderungen anbietet. Die Auszeichnung selbst wird auf drei Ebenen verliehen: Bronze (lokal), Silber



Foto: Photoproduction Hensemann

(regional) und Gold (bundesweit). Nachdem der MTV mit dem „Großen Stern des Sports“ in Bronze ausgezeichnet wurde, hatte sich der Verein auch für den „Stern des Sports“ in Silber qualifiziert. Nun wird der MTV auch für den „Stern des Sports“ in Gold berücksichtigt, welcher am 26. Januar 2026 vergeben wird. Der Verein ist stolz auf diese Anerkennung und sieht sie als Ansporn, sich weiterhin für echte Chancengleichheit im Sport einzusetzen.

Präventionsprogramme im MOTIV

Die Sportanlage MOTIV im Feuerbacher Tal bietet ab sofort dauerhaft drei Gesundheitsprogramme zur Prävention an. Die Kurse entstehen in Kooperation mit einem erfahrenen Anbieter für Ernährungsprogramme, sowie der Physiotherapiepraxis Physio711 aus Botnang. Die Inhalte beschäftigen sich mit den Themenbereichen „gesunde Ernährung“ und „Reduzierung von Bewegungsmangel“. Alle Programme sind von den gesetzlichen Krankenkassen anerkannt und werden finanziell bezuschusst. Nach Abschluss eines Präventionsprogramms können – je nach Krankenkasse – bis zu 100 Prozent der Kosten erstattet werden.

AWO Botnang

AWO Begegnungs- und Servicezentrum Botnang

Griegstraße 8, Tel.: 0711/39 10 77 78
E-Mail: bgs.botnang@awo-stuttgart.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr, 11 - 17 Uhr

Mittagstisch

- Montag bis Freitag, 11.30 bis 13 Uhr,
Den aktuellen Speiseplan gibt es auf der Website unter www.awo-stuttgart.de

oder zum Mitnehmen in der Begegnungsstätte.
Bitte mindestens ein Tag vorher anmelden.

Regelmäßige Angebote des Begegnungs- und Servicezentrums

- Dienstag, 15 bis 19 Uhr, Bridge
- Mittwoch, ab ca. 15.30 Uhr „Mittwoch-Nachmittag“-Café

Kontakt AWO Stadtbezirk Botnang

Norbert Latuske, AWO Botnang Vorsitzender, Vivaldiweg 6, 70195 Stuttgart Tel. 0711/69 89 10 (AB); norbert@latuske.net

Spendenkonto:

IBAN: DE58 6005 0101 0002 1361 16
AWO Botnang

Diakonieverein Botnang

Botnanger helfen Botnangern

Besuchsgruppe des Evang. Diakonievereins Botnang, Besuchsdienst für einsame und ältere Menschen
Ansprechpartnerin Eileen Märkle, Telefon: 0176/56 131 697, Mail: besuchsdienst-botnang@outlook.de

Ehrenamtliche Mitarbeitende gesucht

Die Besuchsgruppe „Botnanger helfen Botnangern“ suchen Verstärkung. Kontakt über die neue Ansprechpartnerin Eileen Märkle.

Kultur 70195

Kochbuch „70195 kocht“ - bereits 2. Auflage

Das unter Beteiligung von vielen Botnanger Köchinnen und Köchen entstandene Kochbuch „70195 kocht“ wurde bereits in der zweiten Auflage von Kultur 70195 bestellt. Der reich bebilderte Band umfasst knapp 70 Rezepte auf insgesamt 112 Seiten.

Erhältlich ist das Buch zum Kaufpreis von 20 Euro beim Botnanger Buchladen oder über die Homepage des Vereins.

Liederkrantz Botnang

Probenbetrieb der Chöre

Die Chorproben finden in der Liederkrantzhalle Botnang statt. Sängerinnen und Sänger, die beim Liederkrantz dabei sein möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Die Probezeiten sind grundsätzlich:
Sound of Botnang: Mittwoch, 20 Uhr
Stammchor: Freitag, 19 Uhr
Kinderchor: Donnerstag, 17.15 Uhr

Ansprechpersonen der Chöre

Kinderchor: Jürgen Schäfer
kinderchor@lkbotnang.com
Sound of Botnang: Gesine Hilf
sob@lkbotnang.com
Stammchor: Anita Merla
stammchor@lkbotnang.com

Repair-Café Botnang

Reparieren statt wegwerfen

An jedem dritten Samstag im Monat reparieren die Mitglieder des Repair-Cafés mit Ihnen kaputte Gegenstände aus den Bereichen Elektrik/Elektronik, Textil, Mechanik, Holz, Spielzeug und Fahrrad, jeweils von 10 bis 14 Uhr, Ort: AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 8
Kontakt: repair-cafe-botnang@online.de, mobil: 0152/29553761

ATK Suebia

Turniertanztraining für Jugendliche und Erwachsene – vorbeikommen und ausprobieren!

Der Verein freut sich über tanzbegeisterte Jugendliche und Erwachsene, die ihre tänzerischen Fähigkeiten auch gerne im Rahmen von Wettbewerben unter Beweis stellen möchten. Erfahrene und motivierte Trainer/innen unterstützen dabei, auf dem Tanzparkett zu glänzen. Spaß und Leistung gehen dabei Hand in Hand.

- Angebot für Jugendliche:
Turniertraining Standard & Latein (Solo/Paartanz), freitags, 17.30 Uhr
- Angebot für Erwachsene:
Turniertraining Standard (Paartanz), montags, 18.30 Uhr
Ein Einstieg oder Wiedereinstieg ist jederzeit möglich. Kommt dreimal kostenlos vorbei und lasst euch von unseren Trainern überzeugen. Kontakt: info@atk-suebia.de

Standard und Latein – Tanzen für Anfänger und Wiedereinsteiger

Ihr wollt schon immer Walzer, Rumba oder Cha Cha Cha ausprobieren oder eure Tanzschritte auffrischen? Dann seid ihr beim ATK Suebia genau richtig! Kommt einfach donnerstags, um 18 Uhr zum ATK Suebia am Botnanger Sattel und tanzt mit.

Für alle, die donnerstags nicht können, bietet der Verein auch Gruppen dienstags und freitags an. Schaut vorbei und findet eure passende Gruppe.

Lateintänze – für Kinder und Jugendliche

Freitags haben beim ATK Suebia auch Kinder und Jugendliche die Möglichkeit Lateintänze zu lernen. Die Kinder (6-12 Jahre) tanzen Cha-Cha-Cha, Samba und Co. von 15.30 bis 16.30 Uhr. Direkt im Anschluss geht das Lateintanzen für Jugendliche (16.30 bis 17.30 Uhr) los.

Dienstags tanzen wir – Line Dance

Du suchst eine Möglichkeit, regelmäßig zu tanzen, ohne Tanzpartnerin oder Tanzpartner? Dann komm zum ATK Suebia! Beim Line Dance tanzt du in der Gruppe und bist nie allein. Die Line-Dance-Gruppen freuen sich auf dich!

Getanzt wird von:

18 bis 19 Uhr: Anfänger
19 bis 20 Uhr: Fortgeschrittene
Zusätzlich bietet der Verein mehrmals im Jahr von 17 bis 18 Uhr einen Line Dance Basics Workshop an. Die Termine werden auf der Homepage veröffentlicht.

Tanzangebote im Überblick

Turniertraining: Standardtänze montags ab 18:30 Uhr bei Ex-Kür-Weltmeister Jens Jörgens: Turniervorbereitung bis S-Klasse

Turniervorbereitung: Jugendliche Standard und Latein. Freitags ab 17:30 Uhr
Dienstags ab 20 Uhr, donnerstags und freitags ab 18 Uhr Standard- und Lateintänzen für Anfänger, Fortgeschrittene und langjährige Breitensport-Profis.
Die erfahrenen Trainer beraten bei der Wahl des richtigen Niveaus – bei einem kostenlosen und unverbindlichen Probe-Training.

Infos unter ATK Suebia Stuttgart e.V., Botnanger Steige 18, 70193 Stuttgart, Tel.: 0711 / 657 22 44, Mail: info@atk-suebia.de, Web: www.atk-suebia.de.

Initiative „Hand in Hand“**Offener Brief**

Die Stadtteilinitiative Botnang Hand in Hand richtet sich mit diesem Offenen Brief an alle Botnanger:

„Liebe Botnangerinnen und Botnanger, zum 950-Jahr-Jubiläum wurde in Botnang viel geboten. Alle konnten zuschauen, mitmachen, feiern, sich begegnen und kennenlernen. Das Gemeinschaftsgefühl im Stadtteil wurde gestärkt.

Daran möchten wir, die Stadtteilinitiative „Botnang Hand in Hand“, anknüpfen und im Stadtteil ein breites lokales Bündnis gründen, das sich für Demokratie und Zusammenhalt einsetzt. Überparteilich. Gegen Rassismus und Ausgrenzung. Für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt.

Ein Netzwerk, in dem wir alle unsere Erfahrungen, unser Wissen, unsere Kontakte und unsere Kreativität zusammentragen können, um ein demokratisches Miteinander zu fördern, in dem Meinungsvielfalt und die gleichberechtigte Teilhabe aller Mitglieder geachtet werden. Jede und Jeder soll sich frei äußern können, solange dies im Rahmen unserer oben genannten Werte geschieht: Für Demokratie, Vielfalt, Zusammenhalt - gegen Rassismus und Ausgrenzung.

Ein solches Botnanger Bündnis erscheint uns umso dringender, als es immer unübersehbarere Versuche gibt, Misstrauen zu säen und Verdacht zu äußern gegenüber einem erheblichen Teil von Vereinen, kulturellen und zivilgesellschaftlichen Initiativen, sie auszugrenzen und ihre Arbeit zu behindern. Erst kürzlich hat die Stuttgarter Zeitung berichtet von dem Druck, der auf Ehrenamtliche und Vereine ausgeübt wird. Sogar das Botnanger Stadtteilkino geriet ins Visier.

Wir möchten Sie - sei es als Privatperson oder als Verein/Gruppe/Firma - dafür gewinnen, in diesem neuen Botnanger Bündnis mitzuwirken.

Um uns gegenseitig kennenzulernen, laden wir ganz herzlich ein, am Donnerstag, 29. Januar um 18:30 Uhr in die AWO-Begegnungsstätte (Griegstr. 8) zu kommen. Wir freuen uns auf den persönlichen Austausch und Ihre Anregungen.

Gerne können Sie auch schon früher mit uns Kontakt aufnehmen (Uwe Rosentreter u.rosentreter@t-online.de).

Veranstaltungen im Januar

Mit einer Veranstaltung am 15. Januar und der Finissage am 29. Januar geht die nunmehr seit Juli 2025 in der AWO-Begegnungsstätte gezeigte Ausstellung „Mein Name ist Mensch“ und ein umfangreiches Begleitprogramm zu Ende: Donnerstag 15. Januar, 19:30 Uhr, AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 18

„Von Willi Bleicher lernen“, Vortrag, Film und Gespräch mit Hermann G. Abmayr Hermann G. Abmayr hat sein neues Buch „Willi Bleicher – Texte eines Widerständigen“ dabei und den Dokumentarfilm „Wer nicht kämpft, hat schon verloren – Willi Bleicher: Widerstandskämpfer und Arbeiterführer“. Er wird über Bleichers Lehren aus dessen Erlebnissen in der Zeit der Weimarer Republik berichten und dabei den Bogen spannen zu den aktuellen Diskussionen.

Die NS-Vergangenheit beschäftigt Bleicher sein ganzes Leben lang. Als junger Mann, der für eine gerechte Welt kämpfte, im KZ und später als einer der wichtigsten Streikführer und Gegenspieler des

SS-Manns und Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer. Bleicher will verstehen, Lehren ziehen. Denn es könne nie ausgeschlossen werden, dass autoritäre oder faschistische Tendenzen wieder Zulauf erhalten – in welcher Form auch immer.

Donnerstag 29. Januar, 19:30 Uhr, AWO Begegnungsstätte, Griegstr. 18 Finissage der Ausstellung mit dem Akustikgitarren-Duo „Zimmerman's Friends“

Monatliche Treffen

Die Stadtteilinitiative lädt herzlich ein - auch zu den monatlichen Treffen im Bürgerhaus Botnang, Clubraum II (Faltraum). Die nächsten Termine, jeweils am dritten Donnerstag: 15. Januar, 19. Februar und 19. März.

Stolperstein-Initiative**Stolpersteine in Botnang**

Am Nachmittag des 8. Dezember fand sich eine Gruppe von rund 20 interessierten Botnangerinnen und Botnangern ein, um an vier Opfer der Nazi-Mörder zu erinnern. Der von der Stolperstein-Initiative Botnang zusammen mit „Botnang Hand in Hand“ organisierte Rundgang umfasste vier der insgesamt sieben



in Botnang von dem Künstler Gunter Demnig verlegten Stolpersteine:

- Maria Treyz, Alte Stuttgarter Str. 109 Die unverheiratete Maria Treyz hatte am 12. Juni 1931 einen Knaben geboren. In den Akten des Bürgerhospitals im Stadtarchiv Stuttgart findet sich ein anonym mit „Fürsorgerin“ unterzeichneter Bericht über einen Besuch jener „Fürsorgerin“. Sie habe den Eindruck, dass „Maria geistig nicht ganz intakt sei“. Sie empfiehlt, das Kind in ein Heim einzuweisen. „Bei dieser Gelegenheit wäre es gut, die Kindsmutter etwas mehr auf ihre geistige Verfassung hin zu prüfen“. Auf Veranlassung des Jugendamts war Maria Treyz vom 14. Mai bis zum 5. Juni 1934 im Bürgerhospital, wurde dann in die Heilanstalt Rottenmünster in Rottweil „entlassen“, wo sie bis zum 16. September 1940 verblieb. Am diesem Tag wurde sie nach Grafeneck „verlegt“ und unverzüglich ermordet.

- Maria und Heinrich Rexer, Furtwänglerstr. 18

Heinrich Rexer, geb. 25. Mai 1910 aus der Feuerbacher Str. 18 (heute Furtwäng-

lerstraße) dürfte eines der ersten Todesopfer des Nazi-Terrors gewesen sein. Er ist am 29. August 1933 an den Folgen einer Lebensmittelvergiftung im Katharinen-Hospital in Stuttgart verstorben. Gerüchten zufolge hatte er sich eine „Wurstvergiftung“ im KZ Heuberg zugezogen, was von der NSDAP Ortsgruppe Botnang vehement bestritten wurde.

Er war einer der Verhafteten, als im Juli 1933 ehemalige Mitglieder des aufgelösten Arbeiter-Gesangsvereins „Freiheit“ aus Botnang festgenommen und wegen strafbarer Betätigung für eine verbotene Organisation sofort auf das Schutzhaftlager Heuberg verbracht wurden.

Seine Mutter, Maria Rexer, geb. 12. Mai 1884, wurde bereits im Jahr 1916 ins Bürgerhospital in Stuttgart eingewiesen. Nach einer Odyssee durch mehrere sogenannte Heilanstalten wurde sie am 17. Juni 1941 „ungeheilt“ nach Hadamar „versetzt“ und sofort nach dem Eintreffen am 17. Juni 1941 durch Gas ermordet. Ihrem Sohn Otto Rexer, damals Wehrmachtsoffizier, wurde mit Schreiben vom 20. Juni 1941 mitgeteilt, dass seine Mutter „auf Grund einer ministeriellen Anordnung“ in die Anstalt Hadamar verlegt worden und sie dort gut angekommen sei. Mit Schreiben vom 27. Juni 1941 wird Otto Rexer der plötzliche Tod seiner Mutter mitgeteilt.

- Heinrich Pincus, Himmerreichstr. 2 Heinrich Pincus war in Botnang seit 1913 gemeldet. Die Familie wohnte in einer

kleinen Dachwohnung. Als Beruf ist „Packer“ angegeben. Aus alten Mitgliedskarten geht hervor, dass er wahrscheinlich Zeit seines Lebens als Arbeiter sein Dasein fristete. Begütert dürfte die Familie wohl nicht gewesen sein. Sein „Fehler“ im Sinne der Nazi-Ideologie war, dass er „Jude“ war.

Die jüdische Bevölkerung in Stuttgart durfte damals mit ihren, mit einem „J“ gestempelten Lebensmittelkarten, nur im sogenannten Judenladen in der See-str.39 einkaufen. Sie durften keine Straßenbahnen und keine Bänke benutzen, mussten alles zu Fuß erledigen.

Auch in der sogenannten „Judenliste“ der Stadt Stuttgart findet sich der Name Heinrich Pincus, mit Zusatz „Israel“ hinter dem Vornamen. In dieser „Judenliste“ wird er ab 1941 als wohnhaft in der Eberhardtstr. 23 in Stuttgart geführt.

Am 22. August 1942 wurde der 67-Jährige mit anderen jüdischen Mitbürgern über den Stuttgarter Nordbahnhof nach Theresienstadt verschleppt und dort am 5. März 1944 ermordet.

In der Himmerreichstraße endete der Rundgang und beim abschließenden Gedankenaustausch in der AWO-Begegnungsstätte wurde eine Fortsetzung im kommenden Jahr angesprochen. Diesem Wunsch entspricht die Stolperstein-Initiative Botnang gerne und wird einen Rundgang zur Erinnerung an die weiteren Nazi-Opfer in Botnang anbieten. Kontakt: Jörg Gaß joerg.gass@t-online.de



Mini Hörgeräte

**Jetzt aufladbar**

Nahezu unsichtbar und trotzdem wiederaufladbar. Probieren Sie's aus – **kostenfrei & unverbindlich.**

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH

Dorotheenstraße 2
70173 Stuttgart

Schillerplatz, neben der Markthalle

Mo-Fr: 9.00 – 18.00 Uhr

Sa: 9.00 – 14.00 Uhr

Tel.: 0711 24869643



Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Vereine, Kirchen, Schulen und Institutionen!

Sie können Ihre Manuskripte für den nächsten Botnanger Anzeiger beim Pressebüro Tommasi, Franz-Schubert-Str. 4 im Briefkasten einwerfen.

Gerne können Sie uns die Informationen auch per Telefax 0711/505 34 88 oder per e-Mail an info@pressebuero-tommasi.de zukommen lassen.

Redaktionsschluss: 29. Januar 2026

Anzeigenschluss: 29. Januar 2026

Erscheinungstermin: 6. Februar 2026

Der Gewerbe- und Handelsverein Botnang (GHV) sucht einen

Kassier (m/w/d)

Du hast keine Angst vor Zahlen, behältst gern den Überblick und magst es, wenn im Hintergrund alles rundläuft? Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir, der GHV Botnang, suchen einen Kassier, der/die unsere Finanzen organisiert, gelegentlich bei Sitzungen dabei ist und dafür sorgt, dass unser Vereinsleben auch auf dem Papier gut aussieht.

Was wir bieten:

- eine kleine, aber absolut angemessene Vergütung
- ein freundliches, unkompliziertes Team
- die Möglichkeit, sich aktiv im Stadtteil einzubringen

Klingt gut? Dann melde dich einfach unverbindlich bei uns – wir freuen uns, dich kennenzulernen!

kontakt@druckerei-haebich.de



Gewerbe- und Handelsverein Botnang e.V.

GartenKulturLabor im Nachbarschaftsgarten Botnang

Winterwunder-Lebkuchenstadt - Schloss Solitude als Kulisse für das Märchen vom Dornröschen

Projekt: „Dornröschens Märchenschloss Solitude“ - Der Beitrag zum Aufruf der Stadt Stuttgart, Sehenswürdigkeiten der Stadt als Lebkuchenhaus nachzubauen.



Die ausgehängte Bodenplatte hat das Maß 80/80 cm. In der Schlosskapelle Solitude feiert die evangelischen Kirchengemeinde Botnang Gottesdienste

Team: GartenKulturLabor im Nachbarschaftsgarten Botnang gUG, Wolfgang Zaumseil, Dipl.-Ing., Freier Architekt und Baukünstler, Pia Di Frisco (Modedesignerin und Cenk Eroglu (Zuckerbäcker), Tom Kurth, Künstler und Modellbauer, Kinder, Eltern und Nachbarn des Evangelischen Spitalwaldkindergartens (Kinder- und Familienzentrum, KiFaZ), Friederike Zaumseil (Leiterin KiFaZ) und das Team des Spitalwaldkindergartens

Ort: Künstlerwerkstatt im Kinder- und Familienzentrum Paul-Linke Straße 19, 70195 Stuttgart

Tradition: Seit 10 Jahren baut Pia Di Frisco mit den Kindern zur Adventszeit Lebkuchenhäuser, ein großes für den Kindergarten, mit jedem Vorschulkind ein kleines für die Kinder selbst. 2024 wurde für das Märchen Hänsel und Gretel die Kulisse aus Lebkuchen und Zuckerguss für die Adventsfeier in der Unterkunft für Geflüchtete in der Furtwänglerstraße 96 in Botnang gebaut. Friederike Zaumseil las das Märchen mit Unterstützung eines ehemaligen Kindergartenkindes (aus Syrien geflüchtet) als Dolmetscherin vor. Baumaterial: Lebkuchenplatten (Wände und andere), Oblaten (Brüstungen, Dach, u.a.), Überraschungsei (Kuppel), Zuckerguss (Fenster, Kleber), Treppen und Balkon (Schokoladentafeln, Spekulatius, u.a.), Hecken (Brezeln aus der Region, Lakritzschnecken, Zuckerguss), Schnee (Puderzucker).

Das GartenKulturLabor im Nachbarschaftsgarten Botnang gUG wird unterstützt von der gemeinsamen Förderinitiative von Mercedes Benz und der Bürgerstiftung Stuttgart

Neues Jahr, neues Glück, wir sind zuverlässig für Sie da

Tel: 4706065
Fax: 4706064
www.doka-pflege.de
Griegstraße 27 B 70195 Stuttgart

Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

Krächan Augenoptik und Hörakustik

Gutes Hören ist Lebensqualität !

Ihre Lebensqualität mit speziell auf sie angepassten Hörsystemen nachhaltig zu steigern, ist nicht nur mein Beruf, sondern eine Berufung und Herzensangelegenheit.

In unserem Fachgeschäft, in Stuttgart-Botnang, werden sie individuell und persönlich nach Ihren Hörwünschen versorgt.

Eine ausführliche Höranalyse gehört für mich genauso zu unseren selbstverständlichen Leistungen, wie das unverbindliche Probetragen von Hörgeräten, in ihrem persönlichen Umfeld.

Über einen unverbindlichen Besuch bei uns im Fachgeschäft würde ich mich sehr freuen.



Krächan Augenoptik und Hörakustik
Griegstr. 27 A - Nanz Center
70195 Stuttgart-Botnang
kontakt@augenoptiker-stuttgart.com
www.augenoptiker-stuttgart.com

Tel. 0711 690021

Heike Aucher
Hörakustikmeisterin

Alteingesessener Kleinbetrieb in Botnang

sucht Lagerraum
(od. Abstellplatz
gerne auch
Garage etc.)

J. Kälberer
Tel.: 07 11/69 82 41